



Vereinszeitung

Jahrgang 13/Nr. 25

Kitzbühel

Mai 2024



Stadtbummel in Kitzbühel (2024)

Künstlerin: Andrea Schnederle-Wagner ~ Technik: Tusche, Aquarell ~ Originalgröße: 36 cm x 47 cm
www.kitzaktiv.at/andrea-schnederle-wagner/



Tiroler Kaiserjägerbund Kitzbühel und Umgebung



Es ist wieder an der Zeit, einen Rückblick bzw. eine Vorschau zu geben, was sich im Vereinsleben der Tiroler Kaiserjäger Ortsgruppe Kitzbühel getan hat bzw. was in diesem Vereinsjahr noch geplant ist.

Die Wintermonate sind erfahrungsgemäß immer eine eher ruhigere Zeit, sodass das aktive Vereinsleben erst im Frühjahr wieder in Schwung kommt.

Neben der Ausrückung zur **Frühjahrsparade** in Linz ist die Grabwache eine der ersten Ausrückungen im neuen Jahr. Bei der diesjährigen **Grabwache** stellten wir Kaiserjäger drei Wachen, die abwechselnd mit den anderen Kitzbüheler Traditionsvereinen den ganzen Tag andächtig die Wache hielten. Im Pfarrhof konnten die teilnehmenden Wachen die Wartezeit zwischen den einzelnen Ablösen überbrücken und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Eine weitere wiederkehrende Veranstaltung im Frühjahr ist das **Holzer-Gedenk-Kegelturnier** in Reith bei Kitzbühel. Wir Kaiserjäger nahmen mit 6 Mannschaften teil und kämpften um den Wander-

pokal. Wir platzierten uns im Mittelfeld.

Unser langjähriges Mitglied **Dr. Markus Arnold** ist ein leidenschaftlicher Sammler und beschäftigt sich intensiv mit der Geschichte der Tiroler Kaiserjäger im Ersten Weltkrieg. Im Laufe der Jahrzehnte hat er eine beachtliche Sammlung aufgebaut und unzählige Male die Originalschauplätze (meist an der Südfront) besucht, an denen die Kaiserjäger im Ersten Weltkrieg gekämpft haben. Um dieses erstaunliche Wissen an Interessierte weiterzugeben, hat sich unser Mitglied entschlossen, einen Vortrag darüber zu halten. Dieser fand im April statt und wurde vom Kulturverein Kirchdorf organisiert. Der Vortrag war sehr informativ und interessant. Auf Grund des enormen Umfangs dieses Themas hätte dieser Vortrag noch stundenlang fortgesetzt werden können.

Leider hatten wir in diesem Jahr auch einen traurigen Anlass zu begehen. Unser langjähriger Kamerad **Fred Süßbier** ist im April dieses Jahres verstorben. Er war stolze 35 Jahre Mitglied bei uns Kaiser-

jägern und ist auch jahrzehntelang in der Originaluniform ausgerückt.

Ein baldiges Wiedersehen mit uns Kaiserjägern ist bei den nächsten unten angeführten Veranstaltungen möglich. Als eine der nächsten Ausrückungen werden wir an der **Fronleichnamsp procession** in Kitzbühel und an der 50-Jahr-Feier des Hotels Rasmushof teilnehmen. Eine Liste, wo wir vertreten sind und ausrücken werden, findet sich auf der Homepage der Traditionsvereine Kitzbühel.

Um uns als Verein zu präsentieren, haben wir im Vorstand beschlossen, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Hier soll der Kitzbüheler Bevölkerung die Möglichkeit gegeben werden, unser Vereinsheim (in der Hinterstadt Haus Nr. 4) zu besichtigen und mit den aktiven Vereins-

mitgliedern ein paar Worte zu wechseln. Ein Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig über die Zeitung bekannt gegeben.

Eine weitere Veranstaltung, die intern für alle Mitglieder stattfinden soll, ist das **Vereinsschießen** der Ortsgruppe Kitzbühel mit anschließendem Grillen und gemütlichem Beisammensein. Auch hier gibt es noch keinen fixen Termin, aber die Sommermonate Juni oder August sind angedacht. Auch hier werden die Vereinsmitglieder per Brief informiert.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, Teil dieses Traditionsvereins zu werden, kannst du dich einfach bei uns melden. Die Kontaktdaten stehen auf der Homepage oder Du sprichst uns einfach bei der nächsten anstehenden Ausrückung an.



Frühjahrsparade in Linz



Ostergabwache

Hinweis!

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf den meisten Seiten nur die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Kontaktadresse:

Roman Pischl · Kirchberger Straße 86 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 40 27 992 · E-Mail: roman.pischl@aon.at



148. Jahreshauptversammlung am Samstag, 13. April im Hotel Rasmushof

Obmann Norbert Obermoser konnte die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste und den Mitgliedern sowie der gesamten Mannschaft und dem Ausschuss der Kameradschaft Kitzbühel pünktlich beginnen. Unter den Ehrengästen waren unser Herr Pfarrer Mag. Michael Struzynski, Gemeinderätin Hedwig Haidegger, Gemeinderat Dr. Fuchs-Martschitz und unser Vizepräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes (TKB) Gerhard Schreder sowie der Bezirkssobmann-Stellvertreter des TKBs Reinhard Foidl. Begrüßt wurden auch der Hauptmann/Obmann der Schützen, der Kaiserjäger und der Trachtler. Begrüßt wurde auch unser Ehrenmitglied und Wirtin vom

Hotel Rasmushof Signe Reisch.

Beim Totengedenken gedachte man des Ehrenmitglieds Dr. Manfred Rupert und des Mitglieds der Kameradschaft Fred Süßbier. Ebenfalls gedachte man aller verstorbenen Mitglieder dieser Tradition.

Der Obmann berichtet wieder von vielen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen, die in der Stadt, im Bezirk und in Osttirol stattgefunden haben. Gratulationen zum Geburtstag und sehr viel Schriftverkehr waren zum Erledigen. Auch Todesfälle hatten wir in unserer Tradition. Unser Verein hat 114 Mitglieder. 8 Personen präsentieren unseren Verein in Uniform.

Man kann auch wieder über einen großen Erfolg beim Bezirkskegeln in Reith bei Kitzbühel berichten. Unsere Leute haben bestens trainiert, damit ein tolles Ergebnis erzielt wird. Ein großes „Danke“ an unseren Obmann-Stellvertreter Klaus Embacher mit seinen Mannschaften.

Auch ein guter Kassastand ist wichtig für jeden Verein. Bestens erledigt wurde die Kassaführung von Gertraud Luxner.

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen: Die Ehrenmitgliedschaft wurde an Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski verliehen

Die große Ehrenbroche in Silber wurde an Gertraud Luxner und an Friederike Danek überreicht und die Verdienstmedaille in Silber an Ana Embacher.

Die große Ehrengams wurde an Jungkameraden Johannes Unterlader übergeben.

Unsere Ehrengäste überbrachten die Grüße und bedankten sich für die Ausrückungen in unserer Stadt und in anderen Städten, wo man unsere Tradition schätzt.

Die Obmänner der Traditionsvereine bedankten sich für

die gute Zusammenarbeit mit der Kameradschaft Kitzbühel. Man freue sich wieder auf ein gutes Miteinander im neuen Vereinsjahr.

Obmann Norbert Obermoser bedankte sich bei seinem Schlusswort bei der Stadtgemeinde und beim Tourismusverband sowie bei Signe Reisch mit ihrem Team vom Hotel Rasmushof für die Unterstützung.

Ein „Danke“ gebührt den Mitgliedern für ihre Unterstützung und der uniformierten Mannschaft für den Zusammenhalt in unserer Tradition.

Obmann Norbert Obermoser Kameradschaft Kitzbühel



Ehrenmitgliedschaft für Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski



Verdienstmedaille in Silber für Fahnenbegleiterin Ana Embacher



Große Ehrenbroche in Silber für Marketenderin Friederike Danek



Große Ehrengams für Jungkamerad Johannes Unterlader

Kontaktadresse:

Norbert Obermoser · Siedlung Frieden 2 a · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@outlook.com



VEREIN DER SÜDTIROLER KITZBÜHEL



Jahreshauptversammlung

Die 78. ordentliche Generalversammlung bzw. Jahreshauptversammlung fand am 16. März 2024 im Hotel Tiefenbrunner mit zirka 80 anwesenden Mitgliedern statt. Die

vorgesehenen Neuwahlen konnten nicht durchgeführt werden, da der gesamte Vorstand mit Obmann Josef Profanter zurückgetreten ist und keine neuen Wahlvorschläge eingelangt sind. Landesobmann Gerhard Thomann wird den Verein bis zur Findung eines neuen Vorstandes interimistisch leiten. Weitere Möglichkeiten werden diskutiert.

Den zu ehrenden Mitgliedern wurden von LO Gerhard Thomann und LTO Alexan-

der Schatz die Urkunden und Verdienstabzeichen für langjährige Mitgliedschaft im Südtiroler Verein überreicht.

25 Jahre:

Helmut Auer, Gilbert Gamper, Hermine Gantschnigg, Martina Leitner, Manuela Maurberger, Christine Planer, Hubert Plattner, Hans Zöbmayr

40 Jahre:

Pia Depauli, Gebhard Wellenzon

50 Jahre:

Sieglinde Egger, Jakob Taschler

60 Jahre.

Hedwig Pircher

Landestrachtenobmann Alexander Schatz und dem Unterinntaler Trachtenobmann Markus Nachtschatten wurde das Ehrenbild vom Südtiroler Verein in Kitzbühel überreicht.

In Vertretung vom Unterinntaler Trachtenverbands-Obmann Markus Nachtschatten war Christian Kirchler anwesend.



Thurnher Eva spendierte dem Obmann Sepp Profanter den **Abschiedskuchen**.



Beim Einzug mit Fahnen in die Kirche zur **Erstkommunion** trugen die Volksschüler stolz die Nord- und die Südtiroler Tracht.

Die Buben präsentierten die prächtigen Fatschen (Ranzen), die Mitglieder vom Verein spendiert haben.



Am Samstag, den 11. Mai folgten zahlreiche Mitglieder des Vereins der Südtiroler der Einladung zum **Muttertagsumtrunk** ins Hotel Tiefenbrunner. Extra aus Innsbruck angereist war Gerhard Thomann, Obmann des Verbandes der Südtiroler für Tirol, mit seiner Gattin.

Kontaktadresse:

Obmann Josef Profanter · Bichlweg 9A · 6370 Kitzbühel

Tel. 0676 83 62 15 40 · E-Mail: profi@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Schützenkompanie Kitzbühel

„Klein aber fein“ – und rührig ... so könnte man die Kitzbüheler Schützenkompanie bezeichnen. Erfreulicherweise können wir seit kurzem über einige Neuzugänge berichten. Dafür war aber charmante Überzeugungsarbeit unserer fleißigen Marketenderinnen beim einen wie beim anderen jungen Schützenkameraden ausschlaggebend. Mit einer weiteren neuen jungen Marketenderin werden unsere „Dirndl“ unterstützt und das heurige Schützenjahr scheint stark anzulaufen.

In den vergangenen Wintermonaten war – seit der letzten Ausgabe der Vereinszeitung im November 2023 – unsere Kompanie sehr umtriebig und wir können auch mit Stolz sagen wirklich fleißig. Der landesübliche Empfang anlässlich der Hahnenkammrennen 2024 samt Vertretern aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben sowie einer breiten Zuschauerkulisse war dabei der Höhepunkt. Bei den Gewehrträgern wurden die Kitzbüheler Schützen von Kameraden aus Brixen i. Th. sowie aus Westendorf

unterstützt. Die Ostergrabwache in der Pfarrkirche am Karsamstag, welche gemeinsam mit den Kaiserjägern, dem Trachtenverein, der Kameradschaft und dem Verein der Südtiroler abgehalten wurde, wurde von zahlreichen einheimischen und auswärtigen Kirchenbesuchern als sehr würdevoll und traditionsbewusst empfunden. Viele weitere Aufgaben, die das gesamte Tiroler Schützenwesen ausmachen, wurden, wenn auch nicht immer öffentlich sichtbar, von uns erfüllt. Das sind z. B. die BAON-Versammlung in Waidring, die Jahreshauptversammlungen der Traditionsvereine und vieles mehr.

Eine Abordnung hat natürlich auch in Innsbruck an der Bundesversammlung der Tiroler Schützen teilgenommen. Die Fronleichnamsprozession am 30.5.2024 sowie der Jahrmarkt am ersten Augustwochenende sind weitere Schützen-Fixpunkte.

Auch die gesellschaftlichen Aspekte bei der Kompanie kommen selbstverständlich nicht zu kurz. Der Schützen-



ausflug im vergangenen November zum Mandlbergguthof sowie zum Christkindmarkt nach Schladming mit der stimmungsvollen Wanderung durch die Talbachklamm blieb allen in guter Erinnerung. Das „Rachn“ im Schützenheim, Rodeln am Gaisberg – wenn auch wettermäßig etwas „verbrems“ – das Kegeln in Reith und einiges mehr sind immer gesellige Veranstaltungen, die man noch hütet und pflegt.

Trotz aller positiven Entwicklungen und Neuzugänge – wir brauchen auch DICH. Interessenten, bitte meldet euch. Informationen bekommt ihr vom Hauptmann Johann Pletzer 0664 460 79 68, vom Obmann Wolfgang Schott 0676 508 62 04 sowie von jedem euch bekannten Schützen oder jeder Marketenderin.

Wir würden uns sehr freuen..

**Mit Schützengruß
Die Kompanie Kitzbühel.**



Kontaktadresse:

Hptm. Johann Pletzer · Tel.: 0664 460 79 68
E-Mail: schuetzen_kitzbuehel@gmx.at



alpenverein

kitzbüchel



alpenvereinsjugend
kitzbüchel



„Du hast Lust und großes Interesse, die Arbeit im Alpenverein zu unterstützen?“

„Fast 15.000 Ehrenamtliche engagieren sich in ihrer Freizeit für den Alpenverein. Dazu kommen noch mehr als 10.000 freiwillige Mitarbeiter*innen, die bei Veranstaltungen und einzelnen Projekten mithelfen. Jede und jeder kann sich im Alpenverein einbringen und mitgestalten!“

Die Sektion Kitzbühel sucht ganz konkret eine Führungspersönlichkeit (m/w/d) oder ein Team, die/das die Führung der Sektion Kitzbühel für in Zukunft übernehmen will. Unsere Sektion zählt mittler-

weile über 2000 Mitglieder und bietet diesen ein umfangreiches Angebot für Bergsport- und Outdoor-Aktivitäten an. Dafür arbeitet derzeit ein engagiertes Team in den Bereichen Jugend, Alpin, Senioren, Ackerl-Hütte, Wege, Kletterhalle, Natur- und Klimaschutz, Büro u. e. m.

Ein solches Team anzuführen, ist sicherlich eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe – dabei gilt es, die wesentlichen Eckpfeiler der Arbeiten mit allen Bereichen zu definieren, den Alpenverein Kitzbühel

nach außen zu vertreten und Kontakte mit allen Interessensgruppierungen um die Sektion Kitzbühel zu pflegen. Je nachdem, wie ihr die Führungsrolle aufsetzt und interpretiert, ist deren Umfang variabel – ihr könnt euch da selbst festlegen.

Wie bei der JHV 2023 und im Bergfex kundgetan, endet der Vorsitz von Jonny Möllinger und Josy Aufschnaiter definitiv und spätestens mit der JHV Anfang März 2026.

Wir richten uns daher heute mit einer großen Bitte und Einladung an euch:

Kennt ihr jemanden, die/der diese Herausforderung annehmen möchte, oder hättet ihr selbst Lust, euch in unserem Verein zu engagieren?

Wir freuen uns über jede Rückmeldung! Es ist Zeit für Neues ...

Bitte meldet uns Eure Ideen und Vorschläge an:

Jonny Möllinger – E-Mail: vorstand@alpenvereinkitz.at
AV-Büro – E-Mail: office@alpenvereinkitz.at

Alpenverein mobilisiert zur Klimaneutralität

100 Jahre nach dem Beschluss der „Tölzer Richtlinien“ hat sich der Österreichische Alpenverein als eine der ältesten Naturschutzorganisationen des deutschsprachigen Raumes und größter Bergsportverband Österreichs große Ziele gesteckt: Bis 2033 will er klimaneutral sein. Die Erfahrung stimmt zuversichtlich: Mit seinen tausenden ehrenamtlichen Mitarbeitern und noch mehr engagierten Mitgliedern beweist er Tag für Tag, wie viel gemeinsames Engagement bewirken kann. Doch nicht alle Hürden sind leicht zu überwinden: Dass Bergsport nach wie vor Motorsport ist, ist eine Realität, der sich der „Anwalt der Alpen“ noch stellen muss. „Die Alpen sind ein einzigartiger Natur- und Kulturraum mit einer außergewöhnlich-

chen biologischen Vielfalt. Schwerwiegende Eingriffe des Menschen und die Auswirkungen des Klimawandels schwächen seine natürliche und kulturelle Substanz“, sagt Alpenvereinspräsident Dr. Andreas Ermacora. Der Alpenverein setze sich im Interesse kommender Generationen gleichermaßen dafür ein, Naturzerstörungen zu verhindern, Umweltbelastungen zu vermindern und die nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Ziele für die Zukunft

Natur- und Klimaschutz müssen Hand in Hand gehen. So sieht es der Österreichische Alpenverein als Pflicht an, seinen Beitrag zu leisten: Bis spätestens 2033 will er klimaneutral sein. Dies bedeutet, dass er spätestens in zehn Jahren eine ausgeglichene Treibhausgasbilanz ausweist

und der Atmosphäre keine weiteren Treibhausgase zu führt. Wie er das erreicht, wird aktuell erarbeitet.

Seit Mitte des Jahres 2022 gibt es eine Arbeitsgruppe aus ehrenamtlichen Funktionären und hauptamtlichen Mitarbeitern, die an einem Konzept zur Emissionsreduktion arbeitet. **Der Alpenverein kann das Vorhaben, bis spätestens 2033 klimaneutral zu sein, nur mit seinen Sektionen gemeinsam umsetzen.**

Wir in Kitzbühel begehen in Teilen diesen bewussten Weg bereits. Viele unserer Gemeinschaftstouren werden per Bus gemacht.

Weitere Überlegungen führen zu praktikablen Angeboten mit Öffis und der Bewusstseinsbildung unserer Mitglieder. Gerade für private Touren sollte man auf die Möglichkeit der Öffi-Anreise zurückgreifen und sich aus dem vorhandenen, diesbezüglichen Fundus Anregungen holen.



Kontaktadresse:

1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstätzbichl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: vorstand@alpenvereinkitz.at · AV-Büro: z. H. Sabine Gintsberger · 6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 0664 / 996 70 998 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel



Kitzbüheler Tennisclub

Aufgrund der sehr hohen Temperaturen im Frühjahr konnte heuer bereits seit Anfang April Tennis im Freien gespielt werden – sehr zur Freude von KTC-Obmann Markus Bodner, seinen Vorstandskollegen sowie den knapp 500 KTC-Mitgliedern, die sich bereits in der Tennishalle im Winter auf die Meisterschaftssaison vorbereitet hatten.

Erfolgreichste Saison der Geschichte

„Leicht wird es nicht, die vergangene Saison mit Erfolgen zu toppen, aber unsere Jugendspieler werden von Jahr zu Jahr besser. Primär

Sportfeld 2, 6370 Kitzbühel
office@ktc.at
Tel. +43 5356 64320

Die **Tennishalle** ist von 8 bis 21 Uhr, die **Freiplätze** sind je nach Witterung und Jahreszeit von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Reservierungen unter www.ktc.at

ist es unser Ziel, junge einheimische Spieler in den Kampfmannschaften die Möglichkeiten geben, sich zu beweisen“, so KTC Vize-Obmann Gerald Mitterer.

Damen Bundesliga-Aufstieg als Highlight

Vom Kindertennis in die Bundesliga – davon träumen viele Kinder, wenn sie den Schläger erstmals in die Hand nehmen. Dieser Traum wurde für die jungen Kitzbühelerinnen Emily Lederer, Sarah Messenlechner, Lola Gutensohn, Charly Egger und Tina Schiechl Realität. „Im Jahr 2024 dürfen sie sich erstmals mit den besten Spielerinnen Österreichs messen, darauf freut sich schon der ganze Verein“, berichtet Sportwart Christian Lederer erfreut.

Unterstützt werden die jungen Kitzbühelerinnen unter anderem von der 21-jährigen Griechin Sapfo Sakellaridi, welche aktuell auf Position 270 der Welt steht.

Neue Investitionen geplant

Viele Investitionen konnten in den vergangenen Jahren bereits in die Realität umgesetzt werden. So war die Sanierung der Hallenplätze ein voller Erfolg. Mitglieder und Gäste schwärmen vom gelentschönen Hallenbelag. Eine Photovoltaikanlage sorgt dafür, dass der Strom für das KTC-Clubhouse selbst produziert wird. Die Flutlichtanlage, welche an 4 Plätzen installiert ist, ermöglicht es Gästen und Mitgliedern, bis in die späten Abendstunden Tennis zu spielen. „Dies ist

sehr wichtig, denn wir stoßen mit unseren Platzkapazitäten bereits an unsere Grenzen“, so Kassier Toni Hörl. Im März 2024 hat man bereits mit dem Umbau der in die Jahre gekommenen Garderoben begonnen. „Wir freuen uns auf die nächsten Herausforderungen in naher Zukunft. Der gesamte Vorstand zieht an einem Strang. Wir verbringen viel Zeit gemeinsam auf dem Tennisplatz, diskutieren und setzen die Ziele als Team um, darauf bin ich sehr stolz“, so KTC-Obmann Markus Bodner, der sich im Namen des Kitzbüheler Tennisclubs besonders bei der Stadtgemeinde Kitzbühel, allen Sponsoren und Förderern bedanken möchte.



(c) Maria Knoll

Kontaktadresse:

Kitzbüheler Tennisclub (KTC) · 6370 Kitzbühel · Sportfeld 2
office@ktc.at · www.ktc.at
Clubsekretariat: Simone Bachler: 05356 / 64 320 (Mo, Di, Do 9-12 Uhr)



Stadtmusik Kitzbühel

Das Ende einer Ära – Teil 2



Am 25. und 27. April 2024 durften wir das letzte Mal ein Frühjahrskonzert unter der Leitung unseres Stadtkapellmeisters Florian Simair spielen. Für dieses letzte Konzert hat er sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: ein großer Chor, mit Sängern aus dem ganzen Bezirk, der uns unterstützte. Stücke wie Carmina Burana, die man unter normalen Umständen

nie spielen könnte, wurden nun möglich. Auch rund um die Bühne hat er sich einiges einfallen lassen: Flaggenparaden, Tanzeinlagen, Solosänger und sogar einen Kinderchor gab es zu sehen. Bei diesem Konzert war sicher für jeden etwas dabei, inhaltlich zeigte es enorme Spannweite: von Klassik zu Moderne, Filmmusik zu traditioneller Musik und pompöser, lauter

Musik zu feinen Klängen. Dieses Konzert beschließt die Karriere von „Flo“ Simair als Stadtkapellmeister. Er kann auf 14 Jahre vollsten Einsatz zurückblicken, für die wir uns herzlichst bedanken. Sein Amt ist zurzeit noch nicht nachbesetzt, wir sind aktuell noch auf der Suche nach einem Nachfolger. Für den Sommer hat sich unser Vize-Kapellmeister Ben-

jamin Sathrum bereiterklärt, die Aufgaben von Florian zu übernehmen, dafür sind wir ihm sehr dankbar. Ebenfalls bedanken wir uns bei den zahlreichen Sängern, Schauspielern, Aushilfsmusikanten und bei allen, die zum Erfolg der Konzerte beigetragen haben.

Vielen Dank!



Kontaktadresse: Obmann Michael Schwanninger · Tel.: 0676 836 214 37 · m.schwanninger@kitz.net
www.stadtmusikkitzbuehel.at · E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at



101. Jahreshauptversammlung des 1. Tiroler Trachtenvereins Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel

Im Vereinsheim der Schützen fand am Freitag, den 05. April 2024 die 101. Jahreshauptversammlung des 1. Tiroler Trachtenvereins Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel inklusive Neuwahlen statt.

Bei der 101. Jahreshauptversammlung berichtete Obmann Andreas W. Obermoser von den zahlreichen Ausrückungen, Vereinstätigkeiten und Ausflügen des vergangenen Jahres. Der Trachtenverein konnte im vergangenen Jahr zahlreiche Neuaufnahmen verzeichnen und freut sich vor allem über die sehr jungen TrachtlerInnen. Somit besteht der Verein aus insgesamt 207 Mitgliedern.

Zahlreiche Ehrungen

Gemeinsam mit Christian Kirchler, Obmann-Stellvertreter des Unterinntaler Trachtenverbandes, nahm Obmann Andreas Obermoser mit Ehrenobmann Franz Gosch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Insgesamt wurden vier Trachtler und Trachtlerinnen für 25 bis 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Denise Voithofer und Alexandra Höfingler erhielten den Latschenzweig in Bronze für 25 Jahre. Barbara Lintner bekam den Latschenzweig in Silber für 40 Jahre und Rupert Styblo den Latschenzweig in Silber mit Granat für 60 Jahre. Obmann Obermoser verlieh zudem die Verdienstmedaille in Bronze des 1. Tiroler Trachtenvereins Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel an Thomas

Voithofer für besondere Verdienste, unter anderem beim letztjährigen Jahrmarkt.

Neuwahlen des Vorstands

Der Obmann-Stellvertreter des Unterinntaler Trachtenverbandes, Christian Kirchler, fungierte als Wahlleiter bei den diesjährigen Neuwahlen. Der Wahlvorschlag für den neuen, meist alten, Vorstand wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Obmann des 1. Tiroler Trachtenvereins Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel bleibt Andreas W. Obermoser, als sein Stellvertreter fungiert Ehrenobmann Franz Gosch. Hauptmann ist weiterhin Hans Widmoser mit Ehrenmitglied Walter Würtl als Stellvertreter. Als Kassierin führt Sonja Voithofer in gewohnter Manier mit Stellvertreterin Elfriede Wagner die Vereinsfinanzen. Schriftführerin bleibt Anna Lena Obermoser mit Christina Obermoser als Stellvertreterin. Kanonier Ernst Wieser bekommt Unterstützung von Mathias Graswander und Fähnrich Hansjörg Weiss von Simon Graswander. Die drei Damen Annemarie Gosch, Marianne Würtl und Christa Seywald kümmern sich als Kämmerinnen um die Trach-

ten der Mitglieder. Als Marketerinnen sind auch in der Zukunft Susi Adelsberger, Christina Obermoser und Helma Graswander mit Sophie Obermoser unterwegs. Heinrich Pranter ist für die Homepage des Vereins zuständig und Christa Seywald beschäftigt sich weiterhin mit Ehrenobmann Gosch mit der Chronik und dem Archiv. Als Kassaprüfer fungieren Angelika Höfingler und Sonia Pranter.

Abschließend bedankte sich der Obmann des 1. Tiroler Trachtenvereins Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel bei allen Trachtlerinnen und Trachtlern für das entgegengebrachte Vertrauen für die nächsten Jahre sowie für die immer gute Zusammenarbeit mit der Stadt Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus, der Pfarre Kitzbühel und den Traditionsvereinen und schloss die Sitzung mit den Worten: „Sitten und Trachten der Alten wollen wir erhalten.“

Der Kitzbüheler Trachtenverein freut sich immer über neue Mitglieder, die gesamte Familie ist herzlich willkommen.

Alle Fotos vom

*1. Tiroler Trachtenverein
Landsturmgruppe 1809
Kitzbühel*



V.l.n.r. hinten: Christian Kirchler, Sonja Voithofer, Christina und Sophie Obermoser, Hansjörg Weiss, Hans Widmoser, Franz Gosch, Anna Lena Obermoser sowie Walter Würtl

V.l.n.r. vorne: Simon Graswander, Helma Graswander, Andreas Obermoser und Mathias Graswander



V.l.n.r. Lukas Voithofer für Denise Voithofer, Annemarie Gosch für Barbara Lintner, Thomas Voithofer, Sonja Voithofer, Christina Obermoser, Obmann Andreas Obermoser, Franz Gosch, Anna Lena Obermoser und Hans Widmoser

Kontaktadresse:

Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at



VEREIN TIROLER BAUERNHAUSEMUSEUM HINTEROBERNAU – KITZBÜHEL

Neues Lärchen-Legschindeldach am Bauernhausmuseum

Der Museumsverein des Bauernhausmuseums Hinteroberrnau in Kitzbühel bemüht sich seit über fünf Jahrzehnten um die Erhaltung des Kleinods.

Früher war das jährliche Umdecken eines Viertels des Holzschindeldaches eine normale Notwendigkeit, aber das ist heutzutage eine der größten Herausforderung. Am sogenannten Legschindeldach werden nicht kurze, sondern ca. 70 cm lange gespaltene, astfreie Holzbrettchen dreifach überlagert verlegt. Mit Schwerlatten und Steinen werden die lockeren, leichten Schindeln gegen Wind und Abrutschen geschützt. Aber Holz morsch in der Witterung und es muss daher nach ein paar Jahren jede Schindel auf die gesunde Seite umgedreht werden. Das denkmalgeschützte Ensemble hat nun die Ge-



nehmung bekommen, von Fichten- auf Lärchenholz umzustellen, dadurch halten die Legschindeln deutlich länger und müssen nun nicht mehr spätestens alle vier Jahre umgedreht werden. Die Erneuerung des Daches am Einhof durch die heimische Firma Peter Berger und viele freiwillige Arbeitsleistungen wurde nun sensibel im April 2024 durchgeführt – das frische, rötliche Holz leuchtet nun am Römerweg und riecht fantastisch. Durch großzügige Förderungen unter anderem vom Land Tirol (Dorferneuerung und Landesgedächtnisstiftung), Bundesdenkmalamt, Kitzbühel Tourismus und insbesondere der Stadt kann der

Museumsverein diese Großinvestition angehen.

Natürlich werden auch Spenden dankend angenommen, dafür haben wir als kleines Dankeschön je eine alte Fichtenholzschindel mit Logo lasern lassen. Wir bitten um Ihre/deine Spende durch Überweisung mit Namen und Adresse auf unsere Bankverbindung bei der Sparkasse Kitzbühel IBAN AT06 2050 5000 0000 2063. Bei Spenden über 100 € kann dann die Danke-schön-Schindel im Museum übergeben werden.

Wir bitten die Spender, sich als Mitglied anzumelden (wenn nicht schon erfolgt) auf unserer homepage www.bauernmuseum-kitz.at und „Mitglied werden“. Mit dem

jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20 € und mit einer einmaligen Spende kann uns sehr geholfen werden. Firmen können ihre Spende steuerlich geltend machen, bei Privatpersonen ist die Spendenabsetzbarkeit nicht gegeben. Genauere Info: www.bauernmuseum-kitz.at, info@bauernmuseum-kitz.at

Das Bauernhausmuseum Hinteroberrnau ist wie jedes Jahr auch heuer vom 1. Juni bis 15. Oktober 2024 geöffnet. Täglich von 13 – 17 Uhr, Sonntag geschlossen!

Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena freut sich über viele Besucher und Unterstützer.



Kontaktadresse:

Straßenanschrift: Tiroler Bauernhausmuseum · Römerweg 91 · A-6370 Kitzbühel
Postanschrift: Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel
Innsbrucker Straße 77 · A-6380 St. Johann i.T



Freundschaftsclub

Verein der Schwesterstädte Kitzbühel – Rueil/Malmaison – Bad Soden am Taunus (ZVR 962267901)



Rueil Malmaison

Uschi Schorer und Hedwig Capellari an der Spitze vom Verein

Bei der Versammlung im Herbst wurde nicht nur die Präsidentin, sondern das gesamte Team einstimmig gewählt. Die Mitglieder bedanken sich beim gesamten Vorstand, bei jeder einzelnen Person, dass „Du“ Verantwortung übernommen hast.



Das Team von links nach rechts: Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer, Vizepräsidentin Hedwig Capellari sowie die weiteren Mitglieder Andrea Reicht, Mag. (a) Hildegard Flack, Edith Semperboni und Helene Schwaige



Kitzbühel



Bad Soden am Taunus

Denise Mielniczek und Klaus Wendling beim Neujahrsempfang in Bad Soden am Taunus

Immer zum Jahresbeginn steht in unserer Schwesternstadt Bad Soden a. T. der traditionelle Neujahrsempfang auf dem Programm. Zum Empfang kommen jedes Jahr circa 1000 Besucher, wo über mehrere Stunden ein abwechslungsreiches Programm geboten wird. So präsentierten sich an vielen Ständen die unterschiedlichsten Vereine der Stadt, auch die Partnerstädte, Kitzbühel sogar mit einem eigenen Stand. Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt führte von der Bühne aus ganz professionell durch das Programm. Von dort kamen dieses Jahr unter anderem traditionelle Gospel-/Spiritual-Klänge zu Gehör, vorgetragen vom Chor „Masithi“ (übersetzt: „Lasst uns singen“). Auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch war vom Chor begeistert. Er trug seine Neujahrsansprache mit der gebotenen Mischung aus Mahnung und zuversichtlichem Ausblick vor. In Bad Soden a. T. freute man sich, dass neben den zahlreich erschienenen Ehrengästen auch wieder Vertreter

aus allen Partnerstädten ange-reist waren. So reisten aus Kitzbühel Mag.^a Denise Mielniczek und Klaus Wendling zu diesem Empfang nach Bad Soden am Taunus. Beide betreuten gemeinsam den Kitzbühel-Stand und sprachen von der Bühne aus zu den circa 1000 Besuchern. Mag.^a Denise Mielniczek überbrachte im Auftrag von Dr. Viktoria Veider-Walser die Grußworte von Kitzbühel Tourismus und machte mit viel Engagement Werbung für unsere Stadt. Klaus Wendling sprach die Grußworte von unserem Verein, sprach ganz persönliche Worte im Auftrag von Ursula „Uschi“ Schorer und übergab das offizielle Schreiben an Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Mielniczek und Wendling bedanken sich hier noch einmal bei der Stadt Bad Soden für die Einladung, für den herzlichen Empfang, für die großartige Gastfreundschaft und freuen sich auf die vielen Bewohner, welche in diesem Jahr, im August, aus Bad Soden und Rueil Malmaison nach Kitzbühel reisen werden.

Delegation aus Bad Soden am Taunus mit Apfelwein am Adventmarkt

Eine Delegation aus unserer Schwesternstadt Bad Soden a. T. mit unter anderem Herrn Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt (2. v. r.) kam auch im letzten Jahr, also nicht zum ersten Mal, zum Kitzbüheler Adventmarkt und schenkte dort heißen Apfelwein aus. Auf dem Foto zu sehen sind Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Kitzbühel-Tourismus-Direktorin Dr. Viktoria Veider-Walser, Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins IKUS und Vertreter unseres Vereins. Der Apfelwein

hat gut geschmeckt und die Stimmung war ausgezeichnet. Kitzbühel Tourismus als Veranstalter vom Adventmarkt, die Stadt Kitzbühel als Städtepartner und natürlich auch wir vom Verein der Städtepartnerschaften würden uns alle sehr freuen, wenn unsere Freunde aus Bad Soden a. T. auch in diesem Jahr wieder zu unserem Kitzbüheler Adventmarkt fahren würden und natürlich unter anderem auch den Apfelwein wieder mitbringen.



Bürgermeister Dr. Frank Blasch mit Ehefrau Wibke, Klaus Wendling, Stadträtin Renate Richter, Mag.^a Denise Mielniczek (Kitzbühel Tourismus), Eveline Witt, Laurence Incaby und Philippe Trotin (beide aus Rueil-Malmaison) und Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt

Kontaktadresse:

Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer · Hermann-Reisch-Weg 6 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 76 617 79 · schorer@schorer-kitz.at



Der Tiroler Fußballverband ehrt Wolfgang „Czappy“ Czappek für jahrzehntelange Arbeit.

Wofgang „Czappy“ Czappek im Interview:

Wolfgang, du bist nun schon seit 49 Jahren beim FC Kitzbühel – zuerst als Spieler, dann als Funktionär. Was waren deine schönsten Momente?

1993 sind wir in die Tiroler Liga aufgestiegen, das war natürlich ein ganz besonderes Ereignis, das ich damals noch als Spieler erleben durfte. Der Aufstieg in die Regionalliga zählt selbstverständlich auch zu den absoluten Höhepunkten. Besonders in Erinnerung sind mir aber auch die Trainingslager mit meinen Mannschaftskollegen in Italien, der Türkei und in Malta geblieben.

Nach deiner Zeit als Aktiver bist du dann sofort in den

Vorstand gewechselt. Welches Amt hast du damals übernommen?

Ich bin seit 1986 Kassier – das sind mittlerweile 38 Jahre.

Bei Heimspielen sitzt du nicht nur an der Kassa, sondern hilfst, wenn Not am Mann ist, u.a. auch in der Kantine aus oder stehst hinter dem Grill. Bei vielen Veranstaltungen bist du natürlich auch immer vor Ort. Du schenkst dem Verein sehr viel deiner Zeit, was bekommst du dafür zurück?

Freundschaften, die sich bereits über Jahrzehnte erstrecken. Vereinsleben ist Schule fürs Leben. Man lernt mit Siegen, aber auch mit Niederlagen umzugehen, erkennt, dass das Liegenbleiben keine



Option ist. Das gilt für alle Bereiche, natürlich auch für das Privatleben.

In den vergangenen 35 Jahren hat sich beim FCK viel getan. Was war früher anders?

Enorm verbessert haben sich die Trainingsbedingungen allgemein sowie die Qualität der Trainingseinheiten. Das ganze Umfeld ist viel professioneller geworden.

Böse Zungen behaupten, du planst sogar deinen Urlaub nach den Spielterminen, bist hin und wieder früher abgereist, um ja kein Match zu versäumen.

Als Spieler hat es für uns während der Meisterschaft Urlaubsverbot gegeben. Heute gilt das für mich selbstver-

ständiglich nicht mehr. Trotzdem versuche ich, den Urlaub so zu organisieren, dass ich bei Veranstaltungen und wichtigen Spielen zu Hause bin.

Wie lässt sich deine so intensiv gelebte Leidenschaft für den FCK mit deiner Familie vereinbaren?

Ohne die Unterstützung meiner Frau Angelika wäre das Ganze natürlich nicht möglich. Dafür bin ich ihr sehr dankbar. Mein „Hobby“ ist sehr zeitaufwendig – Fußball ist ein fixer Bestandteil meines Lebens. Umso intensiver genießen wir die gemeinsame Zeit mit der Familie und die vielen schönen Erlebnisse auf Reisen.



Wolfgang 2. von rechts stehend - vor ihm Hansi Hinterseer



Sepp Geisler (Präsident Tiroler Fußball-Verband, Wolfgang Czappek, Angelika Czappek, FCK Präsident Christoph Pichler; Ehrung: Vereinsperle Wolfgang Czappek

Kontaktadresse:

Präsident Christoph Pichler · Jochberger Straße 120 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: kontakt@fckitz.at · Telefon Sekretariat: 0664 173 44 19



Der Oberndorfer Verein „Insa Tiroler Mundart“ konnte das Konzept der Digitalisierung der Mundart erfolgreich fortsetzen. Die Bestrebungen sind, Mundart im Internet zu archivieren und ganz wichtig, Mundart als Video anzubieten, um die Gedichte auch für zukünftige Generationen verständlich darbiehen zu können.

Wir haben Gedichte unserer Dichterinnen und Dichter aufgenommen und auf YouTube im Kanal „**tiroler-mundart**“ und „**hoangascht**“ (der Obmann Kurt Pikl) veröffentlicht. Du findest die Gedichte auch direkt bei den Dichterinnen

und Dichtern auf unserer Internetseite www.tiroler-mundart.at

Aus dem großen Vorrat der „Besten“ werden monatliche Beiträge mit Volksmusik gemischt angeboten. Die Beiträge dauern 35 Minuten sind ganz unterschiedlich und variantenreich aufgebaut. Wir haben das Glück, dass wir herrliche Videos des Tiroler Volksmusikverbands verwenden dürfen – wofür wir sehr dankbar sind.

Die ursprüngliche „Verlegenheitslösung“, während der Einschränkungen von Veranstaltungen in der Corona-Zeit

„Mundartlesungen“ digital anzubieten, hat sich sehr gut entwickelt!

Wir haben inzwischen die **50. „Sendung“**, die über www.gaudi-tirol.at „Mundart&Musik“ oder direkt auf dem **YouTube-Kanal „gaudi-tirol“** aufgerufen werden kann. Die **Ortswärme** St. Johann in Tirol sendet monatlich (mehrfach) einen Beitrag. Als DVD wird das Angebot z. B. vom **Altenwohnheim** Kitzbühel genutzt.

Wir können für die 50 Sendungen über 10.000 YouTube-Zugriffe feiern! Vielleicht schaust auch einmal vorbei? Wenn du unsere Mundart

magst, wird dir das gefallen! Beim „**Mundartkreis**“ – als Teilorganisation des „Tiroler Heimatpflege-Vereins“ – hat sich ein Führungswechsel ergeben. Dem neuen Obmann gefällt unser Konzept – sie haben sich auf unserer Plattform www.tiroler-mundart.at integriert. Die ersten Dichterinnen und Dichter sind mit ihren Gedichten vertreten, die Videoaufnahmen (und vielleicht die Sendungen) sind geplant!

Es schauigg quad aus – schauigg a vorbei – tat ins g'frein

Kontaktadresse:

Verein „Insa Tiroler Mundart“ – Georg-Muhr-Weg 2, A-6372 Oberndorf in Tirol
zualosen@tiroler-mundart.at · www.tiroler-mundart.at

Aufruf!

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

falls Sie in einem der mehr als 200 eingetragenen Vereine, Verbände oder Clubs in Kitzbühel als Vorsitzende(r), Obmann und Obfrau, Präsident(in) u. dgl. tätig sind, bietet die Vereinszeitung eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihre Gemeinschaft bei der Bevölkerung zu präsentieren. Egal ob Sie von einem Ausflug, Auftritt, einer Ehrung bzw. Auszeichnung, Veranstaltung oder über die Jahreshauptversammlung berichten wollen, schicken Sie Ihre Kontaktdaten an info@druckerei-gamper.at und Sie werden in die Verteilerliste mit aufgenommen und zirka 3 Wochen vor dem nächsten Erscheinungstermin der Zeitung per E-Mail kontaktiert. Die Vereinszeitung erscheint 2 x jährlich (Frühjahr und Herbst), ergeht an alle Haushalte in Kitzbühel und die Einschaltung ist völlig kostenfrei!

Impressum:

„Vereinszeitung“, Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Gilbert Gamper, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel, Tel. 05356 663 68, E-Mail: info@druckerei-gamper.at · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.



Taekwondo HG Pharma Kitzbühel



Allgemeines über Taekwondo

Taekwondo ist die aus Korea stammende waffenlose Kunst der Selbstverteidigung. Die Wurzeln des Taekwondo reichen über 2000 Jahre zurück in die Vergangenheit und Taekwondo ist heute Nationalsport in Korea und eine der meistverbreiteten Kampfsportart auf der Welt.

Besonderer Wert wird beim Taekwondo auf die Fußtechnik gelegt – hohe und weit gesprungene sowie gedrehte Kicks sind somit eines der Markenzeichen. Aber nicht nur Tritte werden geschult und trainiert, auch die Handtechniken kommen in dieser Sportart nicht zu kurz.

Es wäre falsch, diese Kampfkunst rein auf die sportlichen Aspekte zu reduzieren. Taekwondo ist mit seinen vielfältigen Techniken und Disziplinen viel mehr – unabhängig

von Alter oder Geschlecht findet jeder etwas für sich im Taekwondo, wie über 30 Mio. Aktive weltweit beweisen.

Taekwondo ist ein Breitensport für Männer und Frauen aller Altersklassen. Es ist seit 2000 ein in Sydney olympischer Wettkampfsport mit eigenen Regeln, eine Form der waffenlosen Selbstverteidigung und eine ausgezeichnete Erziehungsmethode für Selbstdisziplin, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.

Über den Verein

Taekwondo HG Pharma Kitzbühel wurde im Herbst 1997 von Helmut Dersch ins Leben gerufen und wurde am 05. Februar 1998 offiziell als eingetragener Verein anerkannt.

Seit dieser Zeit konnte der Verein einige Tiroler LandesmeisterInnen- sowie Vize-LandesmeisterInnen-Titel

erringen.

Nach 19-jähriger Obmannschaft übergab Helmut Dersch das Amt 2016 an Alexander Heufler, der dieses bis heute innehat.

Der Verein umfasst derzeit 37 Mitglieder im Alter von 5 bis 64 Jahren.

Zurzeit wird 3x wöchentlich (Montag und Mittwoch in der HAK-Halle von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und Donnerstag in der Turnhalle der Volksschule von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr) trainiert.

Gürtelprüfung

Zum Jahresausklang fand am 18.12.2023 im Turnsaal der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule Kitzbühel die Gürtelprüfung des Taekwondo HG Pharma Kitzbühel statt. Dabei konnten alle Prüflinge unter dem strengen Blick des Prüfers ihr Erlerntes vorführen.

Neben dem Formenlauf

(Poomsae) mussten die Prüflinge auch den Einschrittkampf (Hanbon Kyorugi) zeigen (eine mit dem Partner abgesprochene Kampfsituation) wie auch eine theoretische Prüfung absolvieren.

Die höher graduierten Prüflinge (Prüfungen ab dem 2. Blauen Gurt) mussten nebenbei auch noch einen Wettkampf (Kyorugi) und einen Bruchtest (Kyokpa) absolvieren.

Alle Prüflinge bestanden die Prüfung und der Verein gratuliert allen zur neuen Graduierung.

Interessierte sind jederzeit gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining eingeladen. Dazu bitten wir um Anmeldung bei Obmann Alexander Heufler unter: 0664 920 51 67 oder info@taekwondo-kitzbuehel.com

Kontaktadresse:

Obmann Alexander Heufler · Bichl 5 · 6373 Jochberg
Tel.: 0664 920 51 67 · E-Mail: a-heufler@aon.at



Sensationelles Teilnehmerfeld in Kirchberg

Der 4. Lauf zur Tiroler Autoslalom Meisterschaft, veranstaltet vom MSC Kitzbühel, ausgetragen am 5. Mai auf dem Parkplatz der Flekkalmbahn in Kirchberg, war ein voller Erfolg. Pünktlich um 9 Uhr ging der erste Teilnehmer auf den sehr langen und schwierigen Parcours. Trotz Zeitrückstand am Vormittag – wegen der vielen Starter – mit anschließender Mittagspause und Preisverteilung der Serienklassen fuhr kurz nach 18 Uhr der letzte Fahrer über die Ziel-

linie. Bei prächtigem Frühlingswetter erlebten die vielen Zuschauer spannende, unfallfreie Rennen.

Die Neufahrerwertung ging mit nur 13 Hundertstelsekunden Rückstand auf den Klassensieger an Kirchmair Patrick vom MS Schwaz auf seinem NSU TT. Insgesamt waren 22 Neufahrer am Start! Die Tagesbestzeit bei den Serienfahrzeugen erreichte Mario Scheibstock von Victory Racing Tirol auf seinem Citroen Saxo in 1:39,77. Sensationell auch die

Nach der Mittagspause standen dann noch 8 Entscheidungen an:

Unser gern gesehener Gast aus Bayern – Klaus Limmer – war der erste Klassensieger. Es folgten Hannes Wöll, Robert Mayr, Nico Kecht, Alois Nothdurfter, noch einmal Hannes Wöll, Manfred Nothdurfter und Wolfgang Zobl. Sensationell war die Leistung von Alois Nothdurfter auf seinem SIMCA R11: Bei seinem 2. Antreten mit dem „neuen“ Auto wurde es für den ehemali-

gen Tiroler Meister aus den 1980er Jahren der 1. Platz in der Klasse 11.

Die Damenwertung ging zum 4. Mal in Folge an Ramona Rindle vom MSC Kitzbühel auf dem schnellen C-Kadett. Die Tagesbestzeit lautete 1:36,12. Sie wurde nicht – wie in den ersten 3 Rennen – von Wolfgang Zobl, sondern vom Lokalmatador Manfred Nothdurfter auf dem erstarkten Ford Escort RS 2000 eingefahren – ebenfalls MSC Kitzbühel.



Alois Nothdurfter – SIMCA R11



Ramona Rindle – Siegerin der Damenwertung



Manfred Nothdurfter – Ford Escort TS 2000 – Tagesbestzeit Race



Franz Aman

Kontaktadresse:

Motorsportclub Kitzbühel · Dorfstraße 26 · 6353 Going
Obmann: Markus Mauracher · Tel. +43 664 5027475 · www.msc-kitzbuehel.at




Jungbauernschaft Landjugend Kitzbühel



Wir sind die Jungbauernschaft/Landjugend Kitzbühel und stellen uns gerne vor. Wir sind Teil der größten Jugendorganisation Tirols und nehmen als Ortsgruppe aktiv am Leben der Stadtgemeinde Kitzbühel teil. Unser Verein basiert auf 7 Schwerpunkten: Religion & Kultur, Gesellschaft & Familie, Umwelt & Lebensraum, Bildung & Beruf, Landwirtschaft sowie Soziales und Gemeinschaftspflege, welche wir in unser Vereinsjahr bestmöglich einbinden.

Die Tradition des „Oimaraleitens“ aufrechterhalten!

Das traditionelle „Oimaraleiten“, welches in der Nacht vor Martini stattfindet, ist ein Fixtermin für unsere Burschen. Wie alle Jahre zogen wir mit Kuhglocken von Bauernhof zu Bauernhof, um dort böse Geister für den bevorstehenden Winter auszutreiben. Zusätzlich dienen das „Goasslschnalln“, „Bauernjahr-Absingen“ und besinnliche Weisen als Schmankerl für alle Besuchten.

Weiter ging es mit dem traditionellen „Anklöpfeln“, wir zogen von Haus zu Haus und kündigten mit Liedern und



Gedichten die Adventszeit an. Wie jedes Jahr wurden wir überall herzlich empfangen und bestens verköstigt. Es freut uns sehr, diese Tradition weiterführen zu können.

Ende März fand unser alljährlicher **Wintersporttag** im Kitzbüheler Skigebiet statt. In der Früh hieß es für uns „aufi aufn Berg“, dort erwartete uns ein traumhaftes Wetter. Nach einigen Pistenkilometern kehrten wir gegen Mittag bei der Bruggeralm ein. Nach einer erholsamen Mittagspause ging es wieder auf die Ski, Richtung Panorama-Alm. Nach einem lustigen Nachmittag auf der Panorama-Alm ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag ging es wieder Richtung Kitzbühel. Es war ein Wochenende voller toller Erlebnisse und Erinnerungen.

Am 20. April besuchten wir das Altenwohnheim in Kitzbühel. Mit einer musikalischen Umrahmung unserer Mitglieder, selbst hergestellten Salben und dem einen oder anderen „**Hoagascht**“ konnten wir den Bewohnern hoffentlich eine Freude bereiten. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Besuch.

Eine Woche später fingen wir am frühen Morgen mit den Vorbereitungen für das **Maibaumfest** an. Gemeinsam banden wir den Kranz und die Girlande, danach bereiteten wir noch einiges für das bevorstehende Fest vor.

Am 30. April 2024 war es endlich so weit, es konnte von unseren Männern wieder der traditionelle Maibaum mit einer Höhe von ca. 45 Metern aufgestellt werden, welcher in diesem Jahr vom Froidlhof in Kitzbühel gesponsert wurde – vielen Dank! Am Abend folgte unser legendäres Maibaumfest, welches vom Kasermandl Duo musikalisch umrahmt wurde. Wir können



auf ein sehr erfolgreiches Maibaumfest zurückblicken und möchten uns nochmals bei allen Besuchern, die unser Fest unvergesslich machen, bedanken.

Wenige Tage später folgte schon das nächste Highlight. Am 04.05.2024 fand unser Jabberwalkyfest statt, welches wie gewohnt am Parkplatz gegenüber der Shell-Tankstelle stattfand. Bevor die Kitzbüheler Band Jabberwalky das gut gefüllte Festzelt einheizte, sorgte DJ Luki für großartige Stimmung. Ein großes DANKE gilt voran all unseren Mitgliedern und helfenden Händen, ohne die eine Umsetzung solcher Veranstaltungen nicht möglich wäre. Für uns ist es eine besondere Freude, dass unser Vereinsleben wieder wie gewohnt stattfinden kann, mit voller Motivation stehen wir bereits in den Startlöchern für die kommenden Ausrückungen. Wir hoffen, wir konnten euch einen interessanten Einblick in unser wiederauflebendes Vereinsleben geben und freuen uns stets über neue Gesichter bei uns in der Landjugend.



Kontaktadresse:

Obmann Andreas Gianmoena · Ried Ecking 22 · 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 (0)677 61225945 · E-Mail: landjugend.kitz@gmx.at

Die Kinderfreunde Kitzbühel

Ein fulminanter Start in das Kinderfreunde Jahr

Die erste Veranstaltung fand am Ostersonntag, 31. März 2024 statt. Kleine und große Kinder wurden zu einer großen **Ostereiersuche** in die Kitzbüheler Innenstadt eingeladen. Um 14 Uhr gab es einen großen Einzug der Osterhasen in der Hinterstadt und Hase Thomas hat die Familien auf der Bühne begrüßt. Knapp 250 Kinder sind der Einladung gefolgt und haben sich auf die Suche nach 1.500 Eiern im Volksschulpark gemacht. Dann wurden die Eier gegen ein kleines Geschenk getauscht. Osterhase Markus hat alle mit einer Einlage auf dem Klavier überrascht. Die Kinderfreunde Kitzbühel



Am Ostersonntag wurde wieder eine Ostereiersuche organisiert.

haben im April wieder eine **Glücksmomente-Box** – dieses Mal zum Thema Bauernhof – allen Bestellern nach Hause geliefert. In der Box gab es für die Kinder allerlei zum Spielen, Basteln und Malen sowie Rätsel zu entdecken. Ein Samenpapier zum heimischen Gärtnern und eine Geschichte durften in der Box natürlich nicht fehlen. Im November wird es noch eine weitere Box geben.

Das Jahreshighlight – das **Fest für Kinder** – konnte am 1. Mai von 13 Uhr bis 17 Uhr bei herrlichem Sonnenschein beim Sportpark stattfinden. 10 Spielestationen warteten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Es gab Spiele-, Bastel-, Mal- und vor allem Bewegungsstationen. Die kleinen Besucher hatten



Das Jahreshighlight der Kinderfreunde – das Fest für Kinder am 1. Mai 2024

auch in diesem Jahr wieder viel Spaß. Mit dabei waren auch das Rote Kreuz und die Feuerwehr Kitzbühel. Die Blaulichtorganisationen luden die Leute ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auch eine Hüpfburg gab es dieses Jahr für alle Bewegungslustigen. Die Kinderfreunde haben auch eine große Tombola für die Besucher organisiert, damit sich jeder auch noch zu Hause an das Fest für Kinder erinnern konnte.

Noch viele weitere tolle Veranstaltungen stehen im Sommer und Herbst auf dem Plan. Im Juni findet wieder der jährliche **Flohmarkt** für Kinder statt. Ein Stand beim Straßenkunstfest darf natürlich auch nicht fehlen. Den Ferienbeginn feiern die Kinderfreunde wieder inklusive Lagerfeuer am Bach. Ein



Stand beim Schwarzseefest ist Ende Juni geplant. Im Oktober ist wieder die Kidz Rallye für den guten Zweck geplant und den Jahresabschluss bildet ein gemeinsamer Busausflug ins Theater im Dezember.

Auch dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, eine tolle **Glücksmomente-Box** zum Thema Kinderrechte im November bei den Kinderfreunden zu bestellen. Diese wird dann ganz bequem nach Hause geliefert. Für Kinderfreunde-Mitglieder ist dieser Service natürlich kostenlos. Für Nicht-Mitglieder werden 10 € verrechnet. Barbara Döttlinger nimmt gerne die Bestellungen per E-Mail an info@kinderfreunde-kitzbuehel.at unter der Telefonnummer 0664 234 39 09 entgegen.

Kontaktadresse:

Kinderfreunde Kitzbühel · Obmann Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbühel
Barbara Döttlinger · Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbuehel.at



Zeichen- und Malkurse (Workshops) für alle Einheimischen, für alle Bewohner und für alle Gäste der Region

verein kitzbühelaktiv



Workshops, Kunstreise und, und, und ...

Neu seit Jänner 2024 – Die Jugendförderung!

Jugendlichen wird die Gelegenheit geboten, die Welt der Farben und Formen zu erkunden. Pro

Rückblick – folgende zwei Kurse haben in diesem Jahr bereits stattgefunden

Schnell ausgebucht und ein großer Erfolg waren die Workshops

Zu Ostern gab's Geschenke für den Alpenblumengarten an die Bergbahn AG

Kitzbühel Tourismus und die Bergbahn AG Kitzbühel eröffneten gemeinsam die Osterwoche mit einem schönen Festakt in der Mittelstation der Hornbahn. Künstlerinnen vom Verein Kitzbühel Aktiv sowie Kinder der Volksschule und Bewohner vom Altenwohnheim haben Kunstwerke geschaffen, welche den ganzen Sommer lang in der Mittelstation ausgestellt werden. Bilder mit Blumenmotiven verschönern die Wände und Künstlerinnen vom Verein Kitzbühel

Workshop wird ein Platz an junge Menschen kostenfrei vergeben. Jugendliche melden sich bitte bei Projektleiterin Gerry Wörgartner (Tel. 0664 - 58 889 47).

zu den Themen „Wie aus Farbflecken ein Bild entsteht“ mit Maler/Dozent Gerhard Marquard aus Deutschland und „Lean to Shelter“ (sich Anlehnen) mit der Künstlerin Ina Hsu aus Taiwan.

Aktiv bemalten alte Skier, daraus entstand eine Bank, welche der Bergbahn AG geschenkt wurde und ab sofort im Alpenblumengarten nicht nur zu bewundern ist, sondern die Besucher dürfen auf der Bank auch Platz nehmen. Diese „Kunst-Bank“ und ein 1,50 Meter hohes „Kitzbüheler Horn“ aus Pappmaché, welches ebenfalls der Bergbahn feierlich übergeben wurde, waren die Höhepunkte der Eröffnung. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Schülern des Volksschul-Chores und der Harfenistin Claudia Entleitner.



Vorstand Klaus Wendling mit einem Teil der Künstlerinnen, welche die unterschiedlichsten Kunstwerke gestalteten (Petra Schwarz, Doris Past, Gerry Wörgartner, Birgit Hofer, Brigitta Peinsipp, Cäcilia Schlapper, Elisabeth Ramsauer)

Mal- und Zeichen-Workshops für alle Einheimischen und Gäste

Der Verein Kitzbühel Aktiv will weiterhin nicht nur für die zahlreichen Mitglieder etwas tun, sondern lädt alle Einheimischen und auch die Gäste der Region ein, bei den über das ganze Jahr verteilten Zeichen- und Malkursen teilzunehmen. Dazu engagiert unser Verein internationale erfahrene Künstler. Teilnehmen kann jede Person, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Das Hauptaugenmerk beim

Tiroler Tage der offenen Ateliers ein großer Erfolg im Hof der BH Kitzbühel

In ganz Tirol öffneten Ende April die unterschiedlichsten Künstlerinnen ihre eigenen Ateliers und die Bevölkerung war eingeladen, die Ateliers zu besuchen. Der Verein Kitzbühel Aktiv hat sich dazu auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen und präsentierte diesmal im überdachten Hof der Bezirkshauptmannschaft fast 100 Kunstwerke. Mit dabei waren folgende Künst-

lerInnen: Doris Bergmann, Bettina Krummel, Doris Past, Mundmaler Paulus Ploier, Elisabeth Ramsauer, Marlene Schaumberger, Petra Schwarz und Gerry Wörgartner. Die AusstellerInnen waren persönlich anwesend und das an beiden Tagen sehr zahlreich erschienene Publikum war begeistert. Der Verein Kitzbühel Aktiv bedankt sich bei der Stadtgemeinde, der Bezirkshauptmannschaft und Enrico Kortschak für die Unterstützung sowie bei Projektleiterin Elisabeth Ramsauer.



Die Künstlerinnen Marlene Schaumberger, Doris Past, Elisabeth Ramsauer, Bettina Krummel, Doris Bergmann, Petra Schwarz und Gerry Wörgartner

Dauerausstellung im Foyer der Aquarena Kitzbühel

Anlässlich von „36 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv“ präsentieren seit Anfang des Jahres Mitglieder vom Verein Kitzbühel Aktiv die unterschiedlichsten Kunstwerke im Foyer der Aquarena Kitzbühel. So stellten aus im Jänner und Februar Kurt Pikel, Margot Pristernik, Kurt Pikel, im März und April Mundmaler Paulus Ploier, Elisabeth Ramsauer, Angelika Schretter und Gerry Wörgartner, seit Anfang Mai bis Ende Juni Vesna Divkovic, Maria Solcianska und Doris Past, im Juli und August folgen Doris

Bergmann, Elisabeth Ramsauer und Birgit Hofer. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Aquarena kostenlos besichtigt werden. Der Verein Kitzbühel Aktiv bedankt sich für die Kooperation beim Vorstand der Bergbahn AG Kitzbühel und freut sich, dass unser Verein hier im öffentlichen Raum einen weiteren Beitrag zur Attraktivität der Aquarena leisten kann. Schauen auch Sie vorbei und genießen Sie in der Kitzbüheler Aquarena nicht nur das Hallenbad, die Sauna, die Massagen und die Gastronomie, sondern auch die Kunst diverser Mitglieder vom Verein Kitzbühel Aktiv.

Kontaktadresse:

Präsident Klaus Wendling · Am Kirchplatz · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 10 22 52 31 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at

Sommertheater Kitzbühel®

Das Sommertheater Kitzbühel lädt Theaterliebhaber heuer zu der Aufführung von „Die Niere“ von Stefan Vögel ein.

23. Sommertheater Kitzbühel



25. Juli bis 16. August 2024 - Landesmusikschule Kitzbühel

Der österreichische Erfolgsautor bereitet in seiner Komödie auf heitere Weise ein Thema auf, das nicht nur an die Nieren, sondern auch ans Herz geht.

Kathrin hat bei einer jährlichen Routineuntersuchung erfahren, dass sie eine Niere benötigt. Ihr äußerst erfolgreicher Ehemann, der Architekt Arnold, hat dieselbe Blutgruppe und wäre ein idealer Spender. Er zögert, und Kathrin verzichtet auf seine Niere. Als beider Freund Götz sich sofort bereit erklärt, als Spender einzuspringen, bricht ein regelrechter Kampf um die Nie-

re aus. Sowohl Diana, Götz' Ehefrau, als auch Arnold fühlen sich übergangen. Was dann kommt, ist unvermeidlich: Eine Gewitterwolke zieht über dem Freundeskreis auf, und zu allem Überdross wird die eine oder andere Affäre ruchbar ...

„Die Niere“ ist eine humorvolle Achterbahnfahrt durch die Untiefen zwischenmenschlicher Beziehungen. Woran misst sich eine Liebesbeziehung? Was passiert, wenn der oder die Partnerin einer existentiellen Situation nicht gewachsen ist? Was kann man verlangen, wenn es um ein wirkliches Opfer geht? Diese Geschichte rund um eine Niere könnte zu hitzigen Diskussionen führen. Denn Vögel zwingt zur schonungslosen Selbstbefragung. **Eines ist sicher: Die Niere wird kein Paar kaltlassen, und man wird seinem Partner die alles entscheidende Frage stellen: „Liebling, würdest du mir deine Niere spenden?“**

Frank-Walter Steinmeier hat es tatsächlich getan und damit den Vorarlberger Autor zu einem Stück inspiriert, das völlig zurecht binnen kürzester Zeit zum Komödien-Hit avancierte.



© Markus Mitterer

„Die Niere“ ist eines der erfolgreichsten Stücke im gesamten deutschen Sprachraum, wurde bereits verfilmt und in mehrere Sprachen übersetzt.

Unter der Regie von Reinhard Hauser spielen Sandra Cirolini, Francesco Cirolini, Marion Rottenhofer und Valentin Schreyer.



LH Anton Mattle bei der Premiere 2023 © Andreas Lorber

Am 25. Juli 2024 um 18.30 Uhr findet die **Gala-Premiere** mit Sekt-Empfang und Flying-Bufferet im Konzertsaal der **Landesmusikschule Kitzbühel** statt. Die weiteren Vorstellungen sind am **1., 2., 8., 9., 15. und 16. August** je-

weils um 20.00 Uhr im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel zu sehen.

Eintrittskarten sind ab 19,- EUR im Vorverkauf erhältlich bei Kitzbühel Tourismus, per Mail an karten@eventarts.at sowie im Ticketshop auf www.sommertheater-kitzbuehel.at/programm-tickets/tickets. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Info-Telefon: +43 664 3142101. Aktuelle Informationen gibt's auf den Facebook- bzw. Instagram-Seiten des Sommertheaters Kitzbühel.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Michaela und Marie Lou Reith © Andreas Lorber



© Markus Mitterer

Kontaktadresse:

eventarts Kulturveranstaltungsverein · Obfrau Mag. Michaela Reith
Sonngrub 90 · Tel.: 0664 3142101 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: m.reith@eventarts.at · www.sommertheater-kitzbuehel.at



MODELLEISENBAHN CLUB Kitzbüheler Alpen



„Bahnhofseröffnung des MEC“



Nach gut einem Jahr Bauzeit, über 3.000 geleisteten Arbeitsstunden, einer Menge Schweiß, mit vielen helfenden Händen und großzügiger Unterstützung durch unsere Sponsoren ist es uns Anfang März gelungen, die neuen Räumlichkeiten des MEC fertig zu stellen.

Am 5. und 6. April wurde mit großer Freude die Eröffnung gefeiert. Knapp 500 Besucher konnten wir an diesen beiden Tagen willkommen heißen. Sponsoren, befreundete Clubs und allerlei Modellbahnbegeisterte von nah und fern statteten uns einen Besuch ab. Wir verzeichneten Besucher u.a. aus Wien, Vorarlberg und Salzburg ebenso wie Modellbahnenthusiasten aus dem benachbarten Bayern.

Von dem Andrang an den beiden Tagen waren wir mehr als begeistert und möchten uns auch auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern herzlich bedanken. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie das Hobby Modelleisenbahn Menschen miteinander verbindet.

Auch die nunmehr vorhandene **Barrierefreiheit** wurde durch unsere Nachbarn – u. a. das Altenwohnheim Kitzbühel – ausgiebig getestet und es freut uns umso mehr, nun auch für Rollstuhlfahrer oder sonstige mobilitätseingeschränkte Personen einen unkomplizierten Besuch zu ermöglichen. Dies war ja in der Vergangenheit nur mit Muskelkraft möglich. So mussten Rollstuhlfahrer mühsam samt Rollstuhl über

die Treppen getragen werden. Auch einige Patienten vom Reha Zentrum Kitzbühel statteten uns einen Besuch ab. Hier wurde ebenfalls die gute Zugänglichkeit gelobt. Der ein oder andere – zum Teil auch selber Modelleisenbahner – fand die Möglichkeit, während des Reha Aufenthalts auch einen Modellbahnclub zu besuchen, als willkommene Abwechslung zum Therapiealltag.

Pünktlich zur Eröffnung konnte dem Publikum unsere neueste druckfrische Ausgabe des Clubmagazins präsentiert werden. Der Dank gebührt hier vor allem unserem „Chefredakteur“ Thomas Kofler und Eva Stoiser, welche in einigen Nachtschichten diese Ausgabe erst ermöglicht haben. Vielen Dank für eure unermüdete Arbeit.

Bevor wir nun aber die Bilder sprechen lassen, möchten wir uns nochmals bei allen **Sponsoren** und der Stadtgemeinde Kitzbühel für die großzügige Unterstützung bedanken, ebenso auch bei all unseren Nachbarn, welche an den Abenden und auch Wochenenden geduldig den ein oder anderen Baulärm ertragen haben. Vielen lieben Dank. Auch

allen Mitgliedern und deren Familien, welche viele private Entbehrungen in Kauf genommen haben, um das gemeinsame Projekt zu vollenden, gebührt ein großer Dank.

Ein besonderer Dank jedoch gebührt unserem **Obmann Thomas Hassak**. Nur durch sein Engagement, seine Ruhelosigkeit und Zielstrebigkeit war es möglich, einen perfekt funktionierenden Baustellenablauf zu gewährleisten – sei es bei der Sponsorsuche, dem Erstellen der Pläne, Koordination der Bauarbeiten etc. Hier alle Stunden und Tätigkeiten aufzuzählen, würden diesen Rahmen mehr als sprengen. Lieber Thomas, vielen herzlichen Dank für deine Arbeit. Der MEC blickt zurück auf eine aufregende Bauphase, eine noch aufregendere Eröffnung und freut sich mit euch gemeinsam auf eine spannende Zukunft.

Wir halten euch auch weiterhin über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden und freuen uns schon, euch im Herbst wie gewohnt zur nächsten Ausstellung zu begrüßen. Infos unter **www.mec-kitzbuehel.com** und auf Facebook sowie Instagram. Euer MEC Kitzbüheler Alpen



Kontaktadresse:

Obmann Thomas Hassak · Tel. 0664 346 29 28 · mec-kitzbuehel@gmx.at
Vereinsadresse: Hornweg 28 · 6370 Kitzbühel · www.mec-kitzbuehel.com



Soroptimistinnen laden zum traditionellen Flohmarkt und bitten Bevölkerung um verkaufbare Gegenstände

Als vor 45 Jahren – am 27. Oktober 1979 – im Dekanatspfarrhof in St. Johann der Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel als 13. Club in Österreich von einer Gruppe engagierter Frauen aus der Taufe gehoben wurde, hat keine von ihnen geahnt, welche Erfolgsgeschichte der Serviceclub schreiben würde. Bisher konnten weit mehr als eine halbe Million Euro für den guten Zweck erarbeitet werden. Weltweit wurden verschiedene Projekte unterstützt, das Herzensprojekt des Clubs ist aber das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel, das von unserem Club gegründet wurde. Hier erhalten Frauen

und Mädchen professionelle Hilfe in Problem-, Krisen- und Entscheidungssituationen.

Einer der Fixpunkte im Clubkalender ist alle zwei Jahre der Flohmarkt, mit dem ein Großteil der Spenden eingenommen wird. Und da der Sommer rasch vorübergeht, möchte der Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel bereits jetzt auf den **Flohmarkt** im Herbst aufmerksam machen. Heuer findet dieser am **13. und 14. September** wieder im **Tennisstadion in Kitzbühel** statt (Öffnungszeiten: Freitag, 13. September, 16 bis 21 Uhr; Samstag, 14. September, 9 bis 15 Uhr).



Die Clubschwestern und ihre zahlreichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihren Besuch. Foto: Soroptimist Club

Die Clubschwestern bitten die Bevölkerung, sie auch heuer wieder beim Sammeln von verkaufbaren Gegenständen zu unterstützen und Dachböden und Keller zu durchforsten. Benötigt werden gut erhaltene und neuwertige Dinge wie: Bücher und Comics, Bilder, CDs, Schallplatten, Geschirr, Küchenutensilien, Gläser, Bett- und Tischwäsche, gereinigte Kleidung und neuwertige Schuhe, Spielsachen, aber auch über Kurioses freut sich der Club.

NICHT ANGENOMMEN werden: Sportgeräte, Skischuhe, Möbel, Matratzen, Kühlschränke, große Elektrogeräte und Computer. In den Tagen vor dem Flohmarkt wird die Sammelstelle direkt beim Tennisstadion täglich geöffnet sein.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, angefangen bei Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) bis zu etwas Herzhaftem ...

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Kontaktadresse:

Präsidentin Nina Hipfl-Reisch · kitzbuehel@soroptimist.at; kitzbuehel.soroptimist.at



sportverein Kitz↕sport

INTERSPORT
KITZSPORT

Seit nunmehr über 40 Jahren steht der Sportverein Kitzsport nun schon für **Breitensport für jedermann (und -frau) von Jung bis Alt**. Als Mitglied der Sportunion versucht man, seinen Mitgliedern eine bunte Vielfalt an Angeboten zur Verfügung zu stellen.

Eisstockschießen

Ende Jänner trafen wir uns in Aurach, um uns im Eisstockschießen zu messen. Die Teams wurden am Veranstaltungsort zusammengestellt. Schließlich konnte sich die Truppe von Kapitän Hans Koidl mit Agnes Feiersinger, Elisabeth Hörl, Katrin Ritter, Lois Steiner und Hannes Gianmoena durchsetzen. Die Sieger wurden dann bei der Siegerehrung im KTC Clubhaus gebührend gefeiert und der Abend fand in geselliger Runde seinen Ausklang.

Watt-Turnier im Rasmushof

Nach gelungener Premiere im Vorjahr luden wir am 8. Mai 2024 zum 2. Watt-Turnier in den Rasmushof. Auch dieses Mal galt es wieder, einfach vorbeizukommen und mitzuspielen – die Paarungen wurden per Losentscheid gebildet! Nach spannenden Duellen bis knapp vor Mitternacht setzten sich schließlich Gabi Schwingenschlögl und Stefan Hofer durch.

Save the date:

Sa., 27. Juli 2024:

44. Int. Kitzbüheler-Horn-Bergradrennen

Do., 15. August 2024:

35. Int. Hahnenkamm-Mountainbikerennen



Die Sieger Stefan Hofer und Gabi Schwingenschlögl mit Obmann Toni Ehrensperger



Zahlreiche Teilnehmer beim Eisstockschießen in Aurach

Kontaktadresse:

Sportverein Kitzsport · Obmann Anton Ehrensperger · Tel. 0664 510 22 47
Jochberger Straße 7 · 6370 Kitzbühel · www.kitzsport.at/sportverein



Kitzbühel Curling Club

CURLING – SPASS, TAKTIK, FITNESS, TEAMGEIST

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter dem Kitzbühel Curling Club, nicht zuletzt, da sich das österreichische Herren-Nationalteam (Mathias Genner, Jonas Backofen, Martin Reichel, Florian Mavec – alle vom KCC) bei der B-EM in Schweden die Silber-Medaille holte und somit in die A-Liga der besten zehn europä-

ischen Curling-Mannschaften aufstieg.

Am letzten April-Wochenende konnten sich die Kitzbüheler Curling-Mannschaften die Staatsmeistertitel für Damen (Team Pflügler) und Herren (Team Genner) holen. Ebenso waren bei den Staatsmeisterschaften Mixed Doubles, die im März ausgetragen wurden, unter den Medallenträgern insgesamt vier Kitzbüheler Athleten zu finden.

Auch die eisfreie Zeit wird im KCC gut genutzt, denn mit großer Unterstützung der Stadtgemeinde Kitzbühel wird zwischen Zuschauer- und Eisbahnen eine neue Glaswand eingebaut und dadurch der Zugang für Rollstuhlcurler erleichtert.

Für unseren Nachwuchs hat sich Verena Pflügler als Jugendwartin ein Programm für den Sommer überlegt, dabei geht es um Taktik auf dem Eis, Fitness, Teamspiele und viel Spaß! Und auch die Planung für die nächste Saison ist schon in vollem Gang. Gestartet wird in die neue Saison traditionell mit den Austrian Curling Open, bei denen 24 internationale Teams in der großen Eishalle des Sportparks Kitzbühel die Steine vom 30. August bis 1. September 2024 übers Eis spielen. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Um mit Schwung in die Saison zu starten, lädt der KCC ein:

TRY CURLING

für alle Interessierten zwischen 10 und 20 Jahren
14. September 2024,
14 - 17 Uhr

Kommt vorbei und probiert diese olympische Sportart aus!

CURLING-ANFÄNGERKURS

für Jung und Junggeblieben ab 10 Jahren
3 x 1,5 Stunden-Kurs
(12., 19. & 26. September 2024), 18:30 - 20:00 Uhr
Kosten: € 45/Person

Habt ihr Lust, den Curlingsport auszuprobieren? Dann kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Information und Anmeldung unter: office@curlingclub.at oder +43 677 64491555



Mixed Doubles Staatsmeisterschaft 2024 - Jonas Backofen (KCC) & Johanna Höss/Bronze, Hannah Augustin & Martin Reichel (KCC)/Gold, Matthäus Hofer & Astrid Pflügler (beide KCC)/Silber
Foto: KCC



EM B-Division Silber-Medailen-Gewinner vom KCC – Mathias Genner, Jonas Backofen, Martin Reichel, Florian Mavec zusammen mit Bundestrainer Björn Schröder Foto: World Curling



Elias & Marcel Resch – unsere Nachwuchstalente beim wöchentlichen Jugend-Curling
Foto: KCC

Kontaktadresse:

Kitzbühel Curling Club · Präsident Alois Genner · Sportfeld 1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 677 64 49 15 55 · office@curlingclub.at · www.curlingclub.at



Franziskuschor Kitzbühel

Einblicke in das Gesangsjahr



Das Vereinsjahr des Franziskuschores beginnt und endet mit dem Schuljahr. Es wird also im September nach einer über zweimonatigen Sommerpause mit fröhlichen Liedern zur Auffrischung gestartet, meist die Bergmesse am Hahnenkamm gestaltet und auch schon für das alljährliche Kranzlsingen am Nationalfeiertag in Innsbruck geprobt. Danach konzentriert sich das Chorgeschehen auf eine intensive Adventzeit mit einem Adventkonzert sowie der musikalischen Umrahmung der weihnachtlichen Festgottesdienste in der Klosterkirche und auch der Gestaltung einer Rorate in unserer Liebfrauenkirche. Nach Jahresbeginn wird schon an neuen Stücken für das Sonnwendkonzert im Frühjahr gearbeitet. Die stim-

mungsvolle Ostermette bei Tagesanbruch gehört ebenfalls zu den eindrucksvollen Höhepunkten im Chorjahr. Spontane Veranstaltungen, die je nach „Singbarkeit“ eingeschoben werden, streuen wir dazwischen. Intensiv wird auf das große Sonnwendkonzert im Juni hingeprobt. Dank des treuen Publikums darf der Chor hier jedes Jahr vor vollem Saal auftreten. Vor den langen Sommerferien lassen wir das Vereinsjahr mit lockeren, gemütlichen Proben und dem Johannisfeuer im Klostergarten ausklingen.

Der Probenraum des Franziskuschores ist das Mesnerhaus. In dieser anheimelnden Atmosphäre wird auch nach den Proben gerne der ein oder



andere Geburtstag gefeiert oder einfach nur gemütlich beisammengesessen. Heuer beendet Sepp Bodner, nachdem er den Chor über 30 Jahre leitete, seine Tätigkeit. Der letzte Auftritt unter seiner musikalischen Leitung ist das Sonnwendkonzert am 22. Juni im Saal der Landesmusikschule Kitzbühel. Sepp bleibt dem Chor als Sänger erhalten und ab Herbst startet der Wildschönauer Martin Spöck als neuer Chorleiter des Franziskuschores. Die Gemeinschaft

kennt den Gesangslehrer schon von Stimmbildungsseminaren und gemeinsamen musikalischen Projekten. Gespannt auf den „neuen Wind“ freut sich der Franziskuschor Kitzbühel auf Neuzugänge jeden Geschlechts und Alters. Singen macht Freude, hebt die Stimmung, stärkt das Immunsystem und verbindet Völker.

Bei Interesse einfach melden bei Obfrau Margit Ober.
Tel.: 0664 633 71 41



Franziskuschor-Obmann Stv. Rudi Lederer, Bezirkschor-Obmann Hans Foidl und Franziskuschor-Leiter Sepp Bodner

Kontaktadresse:

Obfrau Margit Ober · Tel.: 0664 633 71 41 · E-Mail: franziskuschor@gmail.com
Chorleiter Josef Bodner · Facebook: franziskuschor.kitzbuehel



Zur Erinnerung an die Gründung der Künstler Gilde fand im April traditionsgemäß das Stiftungsfest im Hotel Rasmushof statt. Selbst weit gereiste Mitglieder konnten begrüßt werden.

Im Rahmen dieses Festes wurde Laura Watzl als Anwärterin für die Gildenmitgliedschaft vorgestellt. Sie ist Fotografin und hat bereits sehr erfolgreich am Österreichischen Staatspreis für Fotografie teilgenommen.

Im Mai wurden die Bilder des Farbmeditationsweges am Schwarzsee erneuert, in der Hoffnung, dass dieses Mal keines der Bilder gestohlen wird. Im letzten Jahr wurden, kurz nach der Montage, zwei Bilder von Unbekannten entwendet.

Auf Grund diverser Krankheitsfälle kann der „Kitzbüheler Kunst – Sommer“ auch im

Jahr 2024 nur in reduzierter Form durchgeführt werden. Es ist eine Ausstellung in der Arbeiterkammer (Treppenhhaus – Galerie), sowie in der Raiffeisenbank (Vorderstadt) geplant.

Im Oktober ist wieder das traditionelle Lukasfest geplant. Im Rahmen dieses Festes werden die neuen Mitglieder aufgenommen, die den Gildengrad „Lehrling“ tragen.

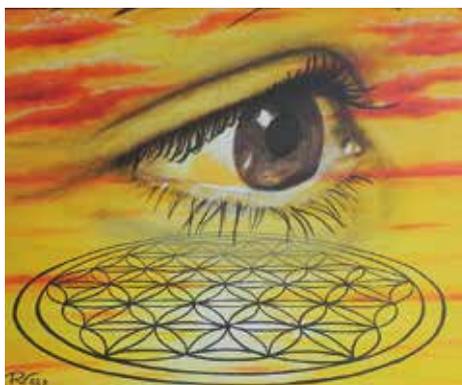
Die Vorbereitungen für das Lukasfest im Oktober sind bereits angelaufen.

Ab 16. Juni stellt Gilden-Meister Bernadette Blümel ihre neuesten Werke in der Anatomie der Universität Innsbruck aus.

Im November findet wieder der Kunstmarkt der Arbeiterkammer statt. An dieser Veranstaltung nehmen mehrere Mitglieder der Gilde teil.

Durch diverse Todesfälle so-

wie Krankheitsfälle sind die Aktivitäten der Künstler Gilde derzeit leider sehr eingeschränkt



Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · Jochberger Straße 103 b · 6370 Kitzbühel
 Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at



Ski-Orientierungslauf 2024

Von den geplanten 4 Wochenenden konnten schneebedingt nur 3 durchgeführt werden. Diese fanden in der Eisenerzer Ramsau, in Abtenau und auf der Postalm statt. Auf der Postalm führte erstmals eine Symbiose aus 3 Vereinen (NF Linz und Kitzbühel, HSV Ried) Wettkämpfe durch, da die Bewerbe im Waldviertel und in Kitzbühel wegen Schneemangel abgesagt werden mussten.

Dabei errang die kleine Gruppe der Naturfreunde Kitzbühel insgesamt **11 Österreiche Meistertitel**.

Maria Hauser (D 15-17): alle 4 möglichen: Sprint, Mixed Sprint Staffel, Mittel, Lang

Anna Hauser (D 14): 3 Meistertitel: Sprint, Mittel, Mixed Sprint Staffel

Lisa Hauser (D 12): 2-mal Österr. Meisterin: Mittel, Lang

Isabel Hechl (D 35): Österr. Meisterin im Sprint

David Hechl (H 35): Titel im Sprint

Dazu kommen noch Silber von **Lara Wieser (D 15-17)** und Bronze durch **Georg Hechl (H 65)**.

In der Ski-O Rangliste 2024 siegten Lisa in der D 12, Anna in der D14 und Maria Hauser in der D 17.

Maria Hauser nahm mit dem Österr. Jugend-Nationalteam bei der Europameisterschaft in der Ramsau teil und erreichte in der Mitteldistanz als jüngste Läuferin in der D 16 den hervorragenden 11. Platz. Bei der Sportlerehrung in Kitzbühel wurden erstmals von den OrientierungsläuferInnen der Naturfreunde 10 Personen für ihre Erfolge geehrt.

Herbst-Kräuterwanderung
„Wir sammeln Wurzeln und

Samen mit Claudia Styblo (Kräuterexpertin) und machen mit Peter Hautz (Natur- und Erlebnispädagoge) ein Energie-Waldbad. Die gesammelten Schätze werden dann gemeinsam verarbeitet und verkostet.“ Dieser Einladung folgten 10 Interessierte trotz des Schlechtwetters. Zu Beginn der Wanderung wurden wir mit einem Gersten-saftschnapserl in die Welt der Kräuter eingeführt. Claudia verstand es, uns mit ihren Ausführungen zu begeistern. Ob Schachtelhalm, Löwenzahn, Beinwell, Rotklee, Brennessel, ... zu jeder Pflanze, zu jedem Kraut erfuhren wir Wichtiges über Inhaltsstoffe, Wirkung und Anwendung. Bei der Ebnerkapelle führte uns Peter durch eine Meditation, die die Verwurzelung mit der Erde, die Heilkraft des Lichtes und der Dank an die Natur beinhaltete. Auf der Almhütte wurden später die gesammelten Kräuter und Samen mit anderen Köstlichkeiten verspeist. Zum Schluss durfte jeder sein Glas mit selbst angesetztem Beinwell mitnehmen. Ein großer Dank an Claudia, Peter und Hansjörg für den lehrreichen und interessanten Vormittag!

Hochwildalm:

Da der Sommer und Herbst mit vielen Sonnenstunden gesegnet waren, blieben auch meine Gäste von nah und fern nicht aus. Darüber und natürlich auch über meine Stammgäste, Freunde und Bekannte habe ich mich sehr gefreut. Wie immer könnte man einige tolle und lustige Geschichten erzählen. Doch das absolute Highlight war der neue Gas-herd, den mir die Naturfreunde Kitzbühel zur Verfügung gestellt haben. Jetzt steht meinen Koch- und Backideen nichts mehr im Wege!

Auch im Winter war die Hütte trotz Schneemangels recht gut besucht. Am Ende der Saison war es dann sogar möglich, mit Bike und Skiern auf die Hütte zu kommen, da der Weg frei gemacht wurde. Jetzt freuen wir uns schon sehr auf die kommende Sommersaison mit traditionellen regionalen Speisen, selbstgemachten Kuchen und ab dieser Saison erstmals Frühstück am Berg. Besonders jedoch hoffen wir auf viele sonnige Tage auf der Alm.



Ski-Orientierung Eisenerz



Sportlerehrung



Vortrag Reinigung



Ski-Orientierung Postalm



Buchlesung Claudia Styblo mit Harfinistin



Die Hochwildalmhütte im Winter

Kontaktadresse:

Obmann Georg Hechl, Seebichlweg 65a, 6370 Kitzbühel
Tel.: 0676 83621420, E-Mail: g.hechl@tsn.at

pensionisten verband

ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Kitzbühel

Jahreshaupt- versammlung

Dazu konnte Obmann Ernst Stolz 78 Mitglieder sowie LA Claudia Hagsteiner, BO Christl Bernhofer, GR Hedi Haidegger und LP Herbert Striegl begrüßen.

Leider mussten wir uns von Wilhelm **Gantschnigg**, Franz **Bauer**, Georg **Markl** und zuletzt von Fred **Süßbier** für immer verabschieden. Wir werden sie alle in unserer Erinnerung bewahren.

Für lange Mitgliedschaft konnte **19** Mitgliedern ein Diplom übergeben werden. Zum Thema Sport wurde

berichtet, dass sich jede Woche **13** Damen und **7** Herren bei der Kegelbahn in Reith treffen und gemeinsam mit Spaß und Freude den Nachmittag verbringen. Das **5 K-Kegelturnier** konnte diesmal **gewonnen** werden und der Wanderpokal steht nunmehr für ein Jahr in Kitz. Ebenso **gewann** die OG Kitzbühel den **Triathlon der Vereine** um den Wanderpokal von **BM Klaus Winkler**. Bei unserer Wanderführerin **Josefine Bachofner**, die leider diese Funktion zurückgelegt hat, bedanken wir uns für die jahrelange Arbeit sehr herzlich.

Jahresprogramm 2024:

Muttertagsfeier am 10.05.24 im Hotel Tiefenbrunner, Landeswandertag am **8. Juni** in Nußdorf-Debant, 4-Seen-Fahrt am **11. Juni** zum Thiersee, Schliersee, Tegernsee und Achensee. Das große Grillfest am **12. Juli** im Café Hochland in Aschau. Ins Kühtai geht es am **13. August**, am **10. September** zum Ahornboden in die Eng und am **15. Oktober** fahren wir nach Mittenwald. Der Besuch eines Weihnachtsmarktes und die Weihnachtsfeier im Hotel Tiefenbrunner am **13. Dezember** beenden das Jahresprogramm.

Berichte, Bilder und das Programm können unter „Vereine der Stadt Kitzbühel“ im Internet angesehen werden.

hel“ im Internet angesehen werden.

Geburtstage:

Im heurigen Jahr feierten folgende Personen runde und halbrunde Jubiläen:

Burgi Taxer (75), Hans Peter Weber (75), Johanna Mair (70), Vroni Perger (75), Barbara Krischker (80), Erich Salinger (80), Dietmar Hurnaus (85) und Walter Pirchl (85).

Der Vorstand und alle Mitglieder wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, der Stadtgemeinde, der Sparkasse der Stadt Kitzbühel sowie allen Gönnern und Förderern herzlich für die Unterstützung.



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung



5 K-Kegeln in Kössen



Burgi Taxer, 75 Jahre



Erich Salinger, 80 Jahre



Dietmar Hurnaus, 85 Jahre



Walter Pirchl, 85 Jahre

Kontaktadresse:

Obmann Ernst Stolz · Schattbergsiedlung 6/1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 225 19 48 · E-Mail: ernst222@gmail.com



DAS ROTE KREUZ ist umgezogen

Eine neue Wirkungsstätte für das Rote Kreuz Kitzbühel

75 Jahre lang war die Heimstätte des Roten Kreuz Kitzbühel in der Wagnerstraße angesiedelt. Seit kurzem erstrahlt nun die neue Orts- und Bezirksstelle am neuen Standort in der Kirchberger Straße 12 in unmittelbarer Nähe zum Schwarzsee. Nach einer internen Eröffnungsfeier und dem anschließenden Umzug wurde die neue Wirkungsstätte nun offiziell mit einem großen Tag der offenen Tür, einer feierlichen Einweihung und einem geselligen Zeltfest eröffnet.

Neue Räumlichkeiten für den Kleiderladen

Aber nicht nur die Bezirks- und Ortsstelle ist übersiedelt, auch der Kleiderladen musste umziehen. Das Rote Kreuz Kitzbühel betreibt seit vielen Jahren einen Kleiderladen in der Kitzbüheler Innenstadt. 12 Jahre lang war der Kleiderladen Kitzbühel in der Unteren Gänsbachgasse beheimatet, jetzt ist er im Kolpinghaus zu finden. Kostengünstige, aber hochwertige Secondhand-Ware wird von Freiwilligen liebevoll im Kleiderladen zum Verkauf ausgestellt. Mehrmals in der Woche ist der Kleiderladen für die Bevölkerung geöffnet. Nun ist der beliebte Kleiderladen von der Unteren Gänsbachgasse ins

Kolpinghaus umgezogen und ist seither in der Josef-Pirchl-Straße 16 zu finden. Zu den gewohnten **Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00-15:00 Uhr, Samstag 09:00-13:00 Uhr** sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den neuen Räumlichkeiten für euch da! Wir freuen uns immer über Besuch! Der Umzug wurde komplett von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisiert und die Räumlichkeiten wurden dank großzügiger Unterstützung hervorragend an die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angepasst und strahlen nun in neuem Glanz! Besonders bedanken möchten wir uns bei Kitz Malerei Tacettin Cektinkaya, Mangala Halatschek, Fünferl GmbH Hinterstadt 22, TyrolLED Herman Rohrmoser, Holzbau Gerzabekteam, Pfadfinder Gilde Kitzbühel, Holzhandwerk Manfred Hechenberger und Schmiedearbeiten Johann Bärnthaler für die handwerkliche und finanzielle Unterstützung, welche diesen raschen Umzug erst möglich gemacht haben!

Viele Vereinsaktivitäten – Arbeit, Ausbildung und Kameradschaft

Auch abseits der vielen Bau-,



Neue Orts- und Bezirksstelle in der Kirchberger Straße

Renovierungs- und Umzugsaktivitäten war es nicht ruhig im Verein. Neben vielen Kameradschaftsaktivitäten, wie etwa der alljährlichen Weihnachtsfeier und dem traditionellen Ostereierschießen, wurden in allen Leistungsbereichen unzählige ehrenamtliche Stunden investiert. Vor allem im Rettungsdienst wurden auch wieder umfangreiche Ausbildungen absolviert – Christiane Hagleitner schloss die Ausbildung zur Rettungssanitäterin, Corinna Staffler zur Notfallsanitäterin ab. Hermann Mitterer hat mit der Notfallkompetenz Venenpunktion und Infusion die höchste medizinische Ausbildung im Roten Kreuz Tirol abgeschlossen. Marco Silbernagel schloss die Ausbildung

zum sicheren Einsatzfahrer und Daniel Kerscher die umfangreiche Kriseninterventionsausbildung ab.

Neuwahl der Ortsstellenführung

Die für ehrenamtliche Mitglieder zuständige Ortsstellenführung wird alle vier Jahre neugewählt und so fanden kürzlich turnusgemäß Neuwahlen statt. Nach einstimmiger Wahl wird Alexander Ringler, mit seinen zwei Stellvertretern Hermann Mitterer und Martin Bucher, die Ortsstelle in den nächsten Jahren als Ortsstellenleiter führen. Als Kassierin wurde Theresa Hain souverän in ihrer Funktion bestätigt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Leonardo Winsauer.



Neuer Kleiderladen im Kolpinghaus



Übergabe Ortsstellenleitung von Martin Bucher an Alexander Ringler



Der neugewählte Ortsstellenvorstand

Kontaktadresse:

Ortsstellenleiter Alexander Ringler · Tel.: +43 664 475 02 73

Kirchberger Straße 12, 6370 Kitzbühel

E-Mail: alexander.ringler@roteskreuz-kitzbuehel.at · www.roteskreuz-kitzbuehel.at

Röcklgwandfrauen



Liebe Röcklgwandfrauen und alle, die es noch werden wollen,

damit ihr schon rechtzeitig vorplanen könnt, dürfen wir euch hier die Termine für das Jahr 2024 mitteilen, die es wert sind, daran teilzunehmen und das Röcklgwand anzuziehen.

Wir bitten euch um verstärkte Teilnahme bei allen Festgottesdiensten und Aktivitäten. Auch bei speziellen Familienfeiern wie Erstkommunion, Firmung, Hochzeit usw. ergibt sich eine wunderbare Gelegenheit, unser schönes Gewand zu tragen.

Do., 30. Mai – Fronleichnam	08:45 Uhr	Treffpunkt zur Aufstellung bei der großen Kirchenstiege anschließend Gottesdienst und Prozession durch die Stadt
So., 09. Juni – Lebenberg-Prozession	09:00 Uhr	Prozession zum Schlosshotel Lebenberg Festmesse um ca. 10:00 Uhr
Mi., 14. August	14:00 Uhr	Gewürzbuschen-Binden bei Uschi Schorer – bitte diverse Kräuter und Blumen mitbringen!
Do., 15. August – Mariä Himmelfahrt	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Blumen- und Kräutersegen Treffpunkt 09:45 Uhr Hotel Tiefenbrunner zum gemeinsamen Einzug mit den Vereinen
So., 29. September – Erntedank	10:00 Uhr	Treffpunkt Katharinenkirche, anschließend Festmesse in der Pfarrkirche
Fr., 08. Dezember – Mariä Empfängnis	10:00 Uhr	Festgottesdienst Treffpunkt 09:45 Uhr vor der Kirche zum gemeinsamen Einzug mit den Vereinen

Alle Termine sind mit Vorbehalt, aktualisierte Ankündigungen in der WhatsApp-Gruppe. Wer dort aufgenommen werden will, bitte bei Barbara Schmidinger melden.

Bewahren wir unsere Tradition und versuchen wir vor allem auch, unsere Jugend dafür zu begeistern!



Kontaktadresse:

Barbara Schmidinger · Ehrenbachgasse 13 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 63134-0 · E-Mail: info@schmidinger.cc



TRIATHLONVEREIN KITZBÜHEL

Der rote Faden durchs Triathlonjahr beim Triathlonverein Kitzbühel beginnt beim Hahnenkammstand in der Fan-Zone, wobei der Reinerlös zu 100 % der Jugendförderung zugutekommt.

Mit dem nahenden Ende des Winters steht für die fortgeschrittenen Nachwuchsathletinnen und -athleten immer ein **Trainingscamp** auf dem Programm. In diesem Frühling führte der Weg unserer Trainingsgruppe nach Linz. Ein besonderer Dank gebührt den Trainerinnen und Trainern, die neben dem Training auch stets für Spaß und Gemeinschaftsaktivitäten sorgen!

Mit den **9 Zugbewerben** des ASVÖ Euregio Kindertriathlonzuges stehen einige großartige Wettkämpfe in Tirol, Bayern und Südtirol jede Saison auf dem Programm. Von Wintertriathlon



über Duathlon, Aquathlon bis hin zu Crosstriathlon sind zahlreiche Rennformate vertreten. Hier sammeln die Teilnehmenden eifrig Punkte für die Gesamtwertung. Die ambitionierten Athletinnen und Athleten messen sich zudem im ÖTRV Nachwuchscup mit der österreichischen Elite.

Das Herzstück und Highlight im Jahreskalender ist zweifellos das Heimrennen – der **Kitzbühel Triathlon** – dieses Jahr vom 14. bis 16. JUNI am Schwarzsee. Hier vereinen sich Jung und Alt, aktive und ehemalige Teilnehmende mit Familienmitgliedern und Freunden, um etwas ganz Großes zu ermöglichen.



Die erwachsenen **Athletinnen und Athleten**, liebevoll Age Grouppler genannt, sind im Sommer ebenso unterwegs. Egal ob Sprint oder Ironman, alle Distanzen werden in Angriff genommen. Im Herbst wird immer die gemeinsame Anreise zu einem Großevent geplant. Im vergangenen Jahr führte dieser Ausflug nach Cervia zum Ironman Italy – mal sehen, wo 2024 die Reise hingeht.



Ein weiterer Fixpunkt ist die **Vereinsmeisterschaft**. In 3er-Teams wird ein spaßiger Wettkampf, der Schwimmen, Radfahren und Laufen mit Hindernissen sowie Geschicklichkeitstraining kombiniert, absolviert. Da geht die Post ab und Groß und Klein zeigen, wie viel Spaß Bewegung macht.

Wenn mit dem Winter die besinnliche Zeit eintritt, dann nimmt das Triathlonjahr auch langsam ein Ende. Eine Weihnachts- oder Nikolausfeier darf deshalb nicht fehlen. Mit kulinarischer Unterbietung lassen wir das sportliche Jahr Revue passieren.



Der Nikolaus und Krampus haben natürlich auch ihren Senf dazugegeben.

Let's tri
Together 2024



Du willst Mitglied werden
melde dich an unter
training@trikitz.at

oder du willst beim
Kitzbühel Triathlon
teilnehmen oder mithelfen?
SCAN



Kontaktadresse:

Triathlonverein Kitzbühel · Leitnerwald 24 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 2237297 · E-Mail: office@trikitz.at · www.trikitz.at



Turnverein Kitzbühel 1869

In dieser Ausgabe wollen wir unsere vielfältigen Aktivitäten mit einer Fotoschau aufzeigen. Vom Schauturnen über Aufführungen der Linedancer, die alljährliche Hauptversammlung mit verschiedenen Ehrungen bis zu den ersten Wettkämpfen reicht unser Spektrum. Die Erfolge zeigen, dass sich intensives Training lohnt und wir auch bei österreichischen Meisterschaften antreten werden.



Langjährige Mitglieder



Neues Ehrenmitglied Helmuth Wendelin mit Obfrau Nora Nessizius



Stolze Vereinszeichenträger

Kontaktadresse:

Obfrau Nora Nessizius · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com · Tel.: 05356 74495



Kitzbühel



Förderverein

Auf Zeitreise

Bereits zweimal hat sich der Museumsverein Kitzbühel in diesem Jahr auf Zeitreise begeben – einmal zu Hause in der Gamsstadt, einmal in Meran. So führte bei sommerlichen Temperaturen am 13. April Dr. Marianne Erber, die stellvertretende Leiterin des Museums, 50 Wissbegierige durch das alte Kitzbüheler Gewerbegebiet, vorbei an historischen Häusern und den einstigen Läufen der Mühlbäche, die u.a. die vier Mühlen im Stadtgebiet betrieben haben. Anlass dieses Stadtspaziergangs war die Finissage der Sonderausstellung „Vom Wagner zum Skihersteller“. Von 26. bis 28. April begab sich der Museumsverein auf

einen Trip nach Meran. Bei angenehmen Temperaturen, hervorragender Kulinarik und in lustiger Gesellschaft tauchte die Gruppe in die spannende Entwicklung des Tourismus der Südtiroler Stadt ein: von ihrer Phase als Tourismushochburg im Habsburgerreich über die mehrmonatigen Besuche von Kaiserin Elisabeth bis hin zur heutigen Situation, die im Museum „Touriseum“ in Schloss Trauttmansdorff anschaulich und unterhaltsam aufbereitet wird. Für Fakten und Anekdoten sorgte diesmal ein Duo: einerseits der Kitzbüheler Historiker und Mediziner Werner Hengl, andererseits Paul Rösch. Der Meraner Alt-Bürgermeister führte den Kitzbüheler Museumsverein durch seine Stadt und erzählte über die abwechslungsreiche Tourismusgeschichte des „Südbalkons der Alpen“.

Abwechslungsreich geht es mit dem Programm bis Ende November weiter: So besucht der Museumsverein am 28. Juni eine kleine Auswahl an Kitzbüheler Galerien. Am 13. August gastiert Markus Mörth, der neue Chef von Kitzbühels Filmfestival, zum Gespräch im Veranstaltungssaal. Zum Bauernhausmuseum am Römerweg spazieren



Paul Rösch führt den Museumsverein durch seine Heimatstadt Meran

Foto: alpinguin

die Mitglieder am 13. September, ehe am 9. November ein Ausflug in zwei Innsbrucker Museen folgt. Mit Spannung erwartet wird das Comeback des KitzQuizz: Am 19. November lädt Werner Hengl in den Rasmushof zum Mitraten ein. Einen genauen Überblick über alle Termine mit Ort und Uhrzeit gibt es unter [www.museum-](http://www.museum-kitzbuehel.at/foerderverein)

www.museum-kitzbuehel.at/foerderverein
Eine Jahresmitgliedschaft beim Museumsverein Kitzbühel kostet 25 Euro, berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen und gewährt ganzjährig kostenlosen Eintritt ins Museum sowie Preisvorteile bei Exkursionen und Reisen. Anmeldungen auf unserer Website oder per E-Mail.



Schloss Trauttmansdorff mit den Gartenanlagen in Meran

Foto: alpinguin



Marianne Erber beim Stadtspaziergang durch das alte Kitzbüheler Gewerbegebiet

Foto: alpinguin

Kontaktadresse:

Museum Kitzbühel Förderverein · Präsidentin: Dr. Barbara Planer
Pfarrau 1 · A-6370 Kitzbühel · E-Mail: foerderverein@museum-kitzbuehel.at
www.museum-kitzbuehel.at/foerderverein



Dein TIROLER SENIORENBUND

Im **Mai** ging unsere erste Ausfahrt ins Chiemseegebiet und mit der Bahn auf den Hochfellen, wo uns eine Rundschau auf die heimischen Berge bis zum Großglockner und das Mündungsgebiet unserer Tiroler Ache in den **Chiemsee** erfreute. Nach der Mittagseinkunft besuchten wir noch die Wallfahrtskirche Maria Eck und hielten vor dem Gnadenaltar eine kurze „Maiandacht“. Nun blenden wir aber zurück: Im **September** führte unsere viertägige „Genussreise“ nach Südtirol. Am Reschensee sahen wir uns die Dokumentation über das Schicksal von Graun an, fuhren weiter nach Glurns zur Mittagseinkunft, besichtigten das Marmordorf Laas und bezogen unsere Zimmer in Marling. Der nächste Tag führte uns zum Kulturdenkmal St. Prokulus in Naturns und weiter nach Meran zu einer Stadtführung. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des **Schnat-terpeckaltars** in **Niederlana**. Auch drei Geburtstage konnten wieder in freundschaft-

licher Atmosphäre gefeiert werden. Der Ort Kaltern überraschte viele Teilnehmer, die wohl den See, an dem wir dann Mittagspause hielten, nicht aber den malerischen Ort kannten. Der Besuch der Orchideenwelt in Gargazon beendete diesen Tag. Unsere Heimfahrt führte uns ins **Passeiertal**, mit einem Fotostopp beim Sandwirt in St. Leonhard und bravourös steuerte Manfred unseren Bus über den Jaufenpass. Unsere Mittagspause hielten wir in der Knappenstube im Ridnauntal und bei einem Kaffeestopp beim Bucherwirt ließen wir mit einem Dank an Engelbert Lechner und Manfred Jöchel den gelungenen Ausflug ausklingen.

Das **Stift Stams** feierte sein **750-Jahr-Jubiläum** und 56 Mitglieder erfreuten sich an der Führung durch die Ausstellung und der Kirchenführung samt Kreuzgang und Bernardisaal. Wir danken **Dr. Gert Ammann** für die Führungen. Eine angenehme Mittagseinkunft hielten wir beim „Restaurant Schwarzfischer“ und Kaffeepause in der Orangerie.

stiegen die meisten Teilnehmer aus und machten sich über den „Keschtnweg“ auf zum Ortsteil Schnauders, wo nach etwa einer Stunde die Hofschänke Obermoserhof erreicht wurde. Wanderführerin Helene hat die Gruppe umsichtig und mit interessanten Erklärungen begleitet. Ein vielfältiges Törggelenmenü mundete uns ausgezeichnet, der Wirt Christian, Helena und unser Artur spielten immer wieder mit der „Zugin“ auf. Mit Freude wurde aufgenommen, dass die Mitglieder von der **Raiffeisenbank Kitzbühel-St.Johann** und dem Seniorenbund auf das Törggelenmenü eingeladen wurden.

An unserem Gedenkgottesdienst im **November** gemeinsam mit dem Gedenken an unseren Ehrenbürger **Peter Brandstätter**, dessen Tochter Anneliese Brandstätter-Arnold die Messe mit Harfenspiel umrahmte, nahmen heuer besonders viele Mitglieder teil, und im Restaurant **Zinnkrug** ergab sich noch ein gemütliches Beisammensein.

Unsere Weihnachtsfeier hielten wir im **Dezember** im Gasthof Eggerwirt ab und konnten als Ehrengäste Bürgermeister **Dr. Klaus Winkler** und Bezirksobermann **Hans Brandstätter** begrüßen. Viele Mitglieder sind der Einladung gefolgt und

ließen sich ein ausgezeichnetes Mittagessen schmecken. Umrahmt wurde die Feier vom „Kitzbüheler Vierg'sang“. Unserer lieben **Paula Kili**, die an diesem Tag ihren 89. Geburtstag feiern konnte, wurde herzlich gratuliert und ein Ständchen gebracht.

Ein voller Bus fuhr am **17. Dezember** zum Adventsingen ins Festspielhaus nach Salzburg. Die Aufführung mit über 150 Teilnehmern war tiefgründig und berührend bis zum heiteren Auftritt der Hirtenkinder und eine schöne Einstimmung auf Weihnachten.

In der Winterzeit ohne Ausflüge haben wir drei „**Hoan-gascht**“ mit Kaffee und Kuchen im **Mesnerhaus** abgehalten, die gut besucht waren.

Im **Museum Kitzbühel** besuchten wir die jeweilige **Sonderausstellung** und bedanken uns bei Dr. Wido Sieberer und Dr. Marianne Erber für die Führungen.

Wir erlebten das Vergnügen von zwei Aufführungen der **Heimatbühne Kitzbühel**, deren Mitgliedern wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Das aktuelle Programm bis Dezember 2024 kann unter „**Seniorenbund Kitzbühel**“ abgerufen werden.



Stift Stams

Unsere **Törggelen-fahrt** im **Oktober** ging nach **Feldthurns**. Beim Gasthof Wöhrmaurer



Stopp beim Sandwirt



Törggelen



Museum Kitzbühel



Weihnachtsfeier



Wallfahrtskirche Maria Eck

Kontaktadresse:

Obfrau Annemarie Zwicknagl · Zwickerleiten 15 · 6370 Kitzbühel
Tel. 0676 83 62 15 45 · E-Mail: azwicknagl48@gmail.com



Kirchenmusik zu St. Andreas, Kitzbühel



„Credo“ – „Ich glaube“. So könnte man die ersten Monate des Jahres 2024 für die Kitzbüheler Kirchenmusik überschreiben. Denn nach der vielfältigen Weihnachtsliteratur mit den Pastoralmissen von Karl Kempfer und Anton Diabelli, Mozarts Krönungsmesse sowie den obligatorischen und immer

wieder schönen Vertonungen von „Transeamus usque Bethlehem“, „Puer natus est nobis“ und selbstverständlich „Stille Nacht, heilige Nacht“ in der Originalfassung von Franz Xaver Gruber, die in der Weihnachtszeit erfolgreich zur Aufführung gelangten, wurde bereits Mitte Jänner wieder mit den Proben für Ostern gestartet.



Auf dem Programm stand die in Kitzbühel seit beinahe zehn Jahren nicht mehr aufgeführte sog. „Große Credo-Messe“ in C-Dur, KV 257 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Der Beiname „Credomesse“ bezieht sich auf die besondere Betonung des „Credo“-Rufs, der zu Beginn des entsprechenden Satzes vom Chor viermal unisono gesungen wird. Dieser wiederholte Ruf wird dann, den Text des Glaubensbekenntnisses unterbrechend, leitmotivisch nach jedem Glaubenssatz erneut eingeschoben und erklingt insgesamt 52-mal. Eine echte Bestätigung des Glaubens an Gott, ausgeführt in herrlicher Musik des zur Zeit der Komposition erst 20-jährigen Wolfgang Amadeus Mozarts.

Zu Ostern gab es auch wieder einmal eine Kitzbüheler Erstaufführung. Das „Haec dies“ des Münchner Hoforganisten Caspar Ett (1788 – 1847) für vierstimmigen Chor, Orchester und Orgel. Gemäß der Übersetzung des lateinischen Textes „Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und uns an ihm freuen“ musizierten die Sängerinnen und Sänger, Orchestermusikerinnen und -musiker sowie Organistin Rosmarie Sathrum unter der Leitung von Andreas Kili mit viel Freude und Engagement. Gelohnt wurde es

der Kirchenmusik zu St. Andreas mit viel Applaus von den Besucherinnen und Besuchern des Osterhochamtes.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz während der Proben und bei allen mitgestalteten Messen. Ein ganz besonderer Dank gebührt Chorleiter Andreas Kili, der mit Mut, Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz die musikalische Leitung und Organisation der Kirchenmusik innehat und dadurch immer wieder aufs Neue die Freude an dieser Musik erlebbar macht!

Die nächsten Male wird der Chor zu folgenden Gelegenheiten zu hören sein:

- **Fronleichnam** am 30. Mai, 10 Uhr
- **Lebenbergprozession** am 9. Juni, 10 Uhr
- **Mariä Heimsuchung** bei der **Einsiedelei-Kapelle** am 2. Juli, 19 Uhr

Details finden sich auf unserer Website unter:

www.kirchenmusik-kitzbuehel.at. Herzliche Einladung an alle zur Mitfeier dieser musikalisch gestalteten Gottesdienste!



Kontaktadresse:

Andreas Kili (Chorleiter) · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0676 725 23 37 · andreas.kili@yahoo.de
 Obfrau: Katharina Rieser · Tel.: 0644 402 21 99
www.kirchenmusik-kitzbuehel.at



LEHRERCHOR DES BEZIRKES KITZBÜHEL

Das Sängergesangs-Jahr 2023 endete mit einem **Lehrerchorausflug** nach **Verona** zum Besuch der Oper „Der Barbier von Sevilla“. Nach einer interessanten Stadtführung genossen wir die fulminante Aufführung in der Arena mit wunderbarem Gesang, herrlichen Kostümen und traumhafter Kulisse. Am nächsten Tag ging es an den Gardasee, der zum Flanieren und Schwimmen einlud. Rund-

herum genossen wir die gelungene Reise.

Die ersten Proben im Herbst standen wieder im Zeichen des **Bezirkssingens**, das diesmal in Itter ausgetragen wurde. Die Stimmung war großartig, die dargebotenen Lieder sehr vielseitig und ideenreich.

Das Highlight in diesem Sängergesangs-Jahr war die Aufführung

eines „**Evensongs**“ (Abendgesang) in der **Pfarrkirche Hopfgarten** am Samstag, 13. April. Zusammen mit der Kantorei Hopfgarten, Ltg. Maria Laiminger und dem Kirchenchor Söll, Ltg. Werner Reidinger, entfalteten die sechzig SängerInnen einen raumfüllenden Klang, der mit Beteiligung des Organisten Manfred Hammer an der wunderbaren Metzler-Orgel und durch Stücke der einzel-

nen Chöre und Solisten sehr vielseitig gestaltet war.

Vor der Sommerpause steht noch eine Feier ins Haus zum **Jubiläum unserer Chorleiterin Andrea Mitterer**, die den Bezirkslehrerchor seit nunmehr zehn Jahren leitet. Wir bedanken uns für ihr Engagement und ihre Ausdauer, uns immer wieder neu zu motivieren.



Eine interessante Stadtführung durch Verona mit einem Besuch bei Romeo und Julia ließ die Herzen der Lehrerchormitglieder höher schlagen.



Der Bezirkslehrerchor Kitzbühel präsentierte ausgewählte geistliche Lieder beim Evensong in der wunderschönen Pfarrkirche Hopfgarten.



v.li.: Leo Feichtner mit Gattin, Roswitha Dörflinger und Christine Ralsler Krimbacher am tiefblauen Gardasee.



Eine Klangwolke erfüllte die Hopfgartner Pfarrkirche, als die drei Chöre ihre Stimmen zum Abendgesang erhoben.



Bei der geselligen Jause beim Bezirkssingen von Itter: v.li.: Andrea File Moosburger, Sandra Helfer und Christine Schmidl



Herzlichen Dank für unzählige ehrenamtliche Stunden für den Bezirkslehrerchor Kitzbühel unserer Chorleiterin Andrea Mitterer.

Kontaktadresse:

Obfrau Anna-Maria Unterrainer · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 176 95 56



Einsatzstelle Kitzbühel

Aufgrund der steigenden Einsatzzahlen war es notwendig, unser bestehendes Stützpunktgebäude um vier Garagen zu erweitern. Die Bauarbeiten wurden erfolgreich im Herbst 2023 abgeschlossen. Im vergangenen Jahr 2023 verzeichnete die Einsatzstelle Kitzbühel insgesamt acht Einsätze, 37 Überwachungen und Veranstaltungen sowie verschiedene Ausbildungstage. Diese vielfältigen Aktivitäten erforderten einen beträchtlichen Einsatz an ehrenamtlichen Stunden. Darüber hinaus fand das **Schwimmtraining im Jahr 2023 an insgesamt 44 Tagen** in der Aquarena in Kitzbühel statt. Im laufenden Jahr 2024 können bis Ende April fünf Einsätze verzeichnet werden. Zusätzlich zu den Einsätzen wurden verschiedene Trainings und Übungen absolviert.



Zum Jahreswechsel lud der Tourismusverband Kitzbühel am 30. Dezember 2023 und am 1. Januar 2024 zum

Fackelwanderweg rund um den Schwarzsee, bei dem die Wasserrettung Kitzbühel für das leibliche Wohl sorgte. In stimmungsvoller Umgebung rund um unseren Stützpunkt und das Waldhaus des Kindergartens genossen zahlreiche Besucher eine zauberhafte Atmosphäre und gute Stimmung.



Am 4. Februar 2024 fanden in Innsbruck die **15. Tiroler Meisterschaften** im Rettungsschwimmen statt, bei denen auch die Wasserrettung Kitzbühel mit neun Teilnehmern aus unserem Kinder- und Jugendbereich vertreten war. Die Veranstaltung bot unseren jungen Mitgliedern eine großartige Gelegenheit, sich im Wettkampf zu präsentieren und zu zeigen, welche beeindruckenden Fähigkeiten sie im Laufe des Jahres bei unseren Trainings erworben haben. Wir sind sehr stolz

auf die Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen und danken allen Teilnehmern für ihren Einsatz und ihr Engage-



Fortbildung Schwimmlehrer

Monika Schöngibl für die Organisation des Schwimmkurses sowie allen Trainern und Helfern für ihre hervorragende Zusammenarbeit. Im März und April 2024 haben mehrere unserer Mitglieder **erfolgreich ihre Ausbildungen abgeschlossen** und ihre Prüfungen zum Helfer bzw. Retterschein bestanden. Besonders möchten wir die Leistung von **Elisabeth Wiedmayr** hervorheben, die erfolgreich die Ausbildung zur Schwimmlehrerin abgeschlossen hat. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Zusätzlich zu den Abschlüssen wurden über den Winter bis in den Frühling hinein auch Fortbildungen im Bereich Erste Hilfe, Einsatzleitung, Schwimmlehrer und anderen Bereichen besucht. Diese kontinuierliche Weiterbildung trägt maßgeblich zur Qualität unserer Arbeit bei und zeigt das Engagement unserer Mitglieder.



Übung am Schwarzsee

Die ÖWR Kitzbühel bedankt sich bei allen, die uns stets unterstützen!!

Kontaktadresse:

Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbühel
6370 Kitzbühel · St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: kitzbuehel@wasserrettung.at
www.wasserrettung-kitzbuehel.at



Auf adaptierter Strecke vertikal nach oben- Die Streif stand wieder Kopf

Auf der berühmten Streif ging es am 24. Februar 2024 wieder von unten nach oben. Rund 800 Bergläufer lieferten sich auf der **3.312 Meter langen Strecke mit 860 Höhenmetern** einen harten Fight. Bei Neuschnee hieß der strahlende **Sieger Christof Hochenwarter** mit einer Zeit von 32:32. Die schnellste Frau **Victoria Kreuzer** kam mit 39:40 ins Ziel.

Erstmalig in der Geschichte des Vertical Ups musste aufgrund der Wetterkapriolen die Strecke etwas umgeplant werden. „Die letzten Wochen war es leider viel zu warm und der Regen die letzten Tage hat der Strecke im Bereich der Traverse so zugesetzt, dass wir uns entschieden haben, alle Läufer über den

Ganslernhang zu schicken. Bei uns steht die Sicherheit der Athleten im Vordergrund und wir wollen keine Verletzungen riskieren“, so Sebastian Obermoser, Streckenchef und OK-Leiter des Vertical Ups.

Ab der Hausbergkante ging es für die Speedklasse die Original-Rennstrecke nach oben, die Rucksackklasse konnte über die **Familien-Streif** umgehen. Bei dieser Klasse stand der Spaß im Vordergrund und der Gewinner **Andreas Maier** kam mit 7 Sekunden Abstand der Mittelzeit aller Starter am nächsten.

Der Erstplatzierte Christof Hochenwarter aus Kirchbach und die Siegerin Victo-

ria Kreuzer aus der Schweiz sind in der Szene keine Unbekannten. Gerade bei den Herren war es ein sehr enger Ausgang, nur 23 Sekunden später kam der Seriensieger **Christian Hoffmann** als Zweitplatziertes ins Ziel und 9 Sekunden darauf folgte der Dritte **Martin Anthamaten**. **Victoria Kreuzer** war im Ziel überglücklich, sie feierte bei ihrem Lieblingsrennen in Kitzbühel ihr Comeback nach längerer Verletzungspause.

Der Schnellste aus dem **Bezirk Kitzbühel** hieß **Gerhard Wechselberger** aus Brixen im Thale mit 38:38, er gewann zum dritten Mal hintereinander und darf den Hogmoar Ranzen für immer mit nach Hause nehmen. Den Hogmoarin Ranzen bekam Eva

Schroll aus Hopfgarten mit 48:55 übergestreift.

Die mehreren hundert Zuschauer im Tal und am Berg bekamen viel zu sehen, die Kreativität der Athleten, die verkleidet starteten, war herausragend. Auffällig wie jedes Jahr lief der Sieger von 2018 und Lokalmatador **Hans-Peter Meyer als Minnie Maus** die Rennstrecke nach oben. Gewonnen hat die Best Dressed Wertung **Renate Waltl im Resi-Kostüm**. Das größte Team hieß wie in den Vorjahren Bergsport Überall, deren Prämie wird guten Zwecken gespendet.

Einen großen Dank an alle Teilnehmer, Partner, Helfer und Zuschauer. Wir freuen uns auf den **22.02.2025!**



Kontaktadresse:

Obmann Wasti Obermoser - Vertical Up, Maurachfeld 19, 6370 Kitzbühel
E-Mail: streif@vertical-up.com



Krippenverein Kitzbühel

Der Krippenverein Kitzbühel zählt zu den ältesten Vereinen in Kitzbühel. Im **Jahr 1920** schlossen sich bereits einige Kitzbüheler den Krippenfreunden an. Im Jahr 1923 fand im „Schwarzen Adler“ eine große **Krippenausstellung** statt. In der NS-Zeit wurde der Verein aufgelöst und verboten. Am 7. Juli 1957 erfolgte die Wiedergründung des Ortsvereines Kitzbühel. Der erste Obmann war der Krippenpfleger und Krippenbauer **Adalbert Graswander**. 1965 folgte ihm Volksschuldirektor **Peter Brandstätter** nach, der diese Funktion bis Ende 2002

ausführte. Von 2002 bis Ende 2023 übernahm die Stelle als Obmann unser Historiker **Dr. Manfred Rupert** bis zum Ableben am 8.12.2023.

Am 12. April 2024 fand eine Generalversammlung des Krippenvereins Kitzbühels statt. Dort wurde **Markus Lackner** zum Obmann, **Kurt Gruber** zum Obmann-Stellvertreter, **Klaus Werlberger** zum Schriftführer, **Rosmarie Obernauer** zur Schriftführer-Stellvertreterin, **Hubert Pircher** zum Kassier und **Mag. Harald Rupert** zum Krippenpfleger gewählt.

Derzeit wird der in der Mittelschule befindliche Krippenbauraum renoviert und auf den neuesten Stand gebracht. Im September 2024 soll der **erste Krippenbaukurs** unter der Leitung von **Obmann Markus Lackner** (Krippenbaumeister) veranstaltet werden.

Wenn es bereits interessierte Personen gibt, die sich für den Krippenbaukurs im Herbst anmelden wollen, bitten wir um eine E-Mail an: krippenvereinkitz@gmx.at



Obmann Markus Lackner



v. l.: Hubert Pircher, Klaus Werlberger, Rosmarie Obernauer, Obmann Markus Lackner, Kurt Gruber, nicht im Bild Mag. Harald Rupert

Kontaktadresse: Krippenverein Kitzbühel, Siedlung Badhaus 7, 6370 Kitzbühel
Obmann Markus Lackner, Tel.: 0676 836 213 23. E-Mail: krippenvereinkitz@gmx.at



BRIDGECLUB KITZBÜHEL ♠ ♦ ♣ ♥

Omar Sharif bezeichnete Bridge als „die zweit schönste Nebensache der Welt“.
 Martina Navratilova: „Bridge ist mehr als ein Kartenspiel, es ist ein Denksport, trainiert Geduld, Konzentration und partnerschaftliche Fähigkeiten“.
 Bill Gates: „Bridge ist ein phantastisches Spiel, weil es von Strategie und Partnerschafts-Vertrauen lebt. Man muss fähig sein, schnell zu denken und zu reagieren!“

Der Bridgeclub Kitzbühel blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Viele Events haben das Clubleben wiederbelebt und es gelang, wieder Freude am Zusammensein bei unseren Turnieren zu generieren. Durch fröhliche Motto-Turniere konnten wir unsere Mitglieder motivieren, zum Turnier zu kommen. Und so trafen wir einander zum Nikolo-Turnier, Faschings-Turnier und Osterschinken-Turnier, bei denen sich alle Spieler über liebevoll gestaltete Preise freuen konnten.

Nach dem „Wasti Zwicknagl Gedenktturnier“ im Sommer 2023 im eleganten Kitzbühel

Country Club konnten wir beim „Winterturnier in Kitzbühel“ im Februar 2024 nicht nur unsere Kitzbüheler Spieler begeistern, sondern auch Gäste aus Salzburg, Wien und Innsbruck in die Gamsstadt locken. Ein köstliches Lunch im Kitzbühel Country Club sorgte für gemütliches Beisammensein. Das nächste Großturnier, das „Almrausch-Turnier“, findet am 30. Juli statt. Weitere sind in Planung.

Unsere Hausturniere finden Sonntag und Dienstag um 16.00 Uhr im Kitzbühel Country Club statt. In der Bridgestube gibt es immer donnerstags offene Partien von 15.30 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns immer über neue Spieler und planen Schnupperkurse für alle, die sich informieren wollen, was dieses hochinteressante Kartenspiel zu bieten hat und wie man es spielt. Interessenten bitte melden.

Spielort: Kitzbühel Country Club, Kitzbüheler Straße 53, 6370 Reith bei Kitzbühel
 Anmeldungen bei Dr. Franz Wurm unter 0677 611 36 003



Gewinner des Winterturniers 2024 Dr. Wolfgang Lauss und Dr. Stefan Gloyer mit Präsidentin Monika Schrack



Ada Ebenhöf, Werner Kühr, Fasching im Club



Großturnier im Kitzbüheler Country Club



Kontaktadresse: Präsidentin Monika Schrack, Tel.: 0664 865 26 10, E-Mail: schrack@me.com



Internationaler Stammgästeclub Kitzbühel gegründet am 20. Oktober 1976

EINZIGARTIG UND NICHT VERGLEICHBAR!

Was ist das Besondere an Kitzbühel?

Dass die legendäre Gamsstadt immer wieder einen Urlaub wert ist, beweisen mittlerweile stolze 10.000 Stammgästeclub-Mitglieder und Kitzbühel-Botschafter aus der ganzen Welt. Wie unsere Gäste bestätigen, ist Kitzbühel für viele zur Lieblingsdestination geworden. Einmal Kitzbühel, immer Kitzbühel.

Die Idee, einen Club für Stammgäste zu gründen, gab es bereits in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Damals erkannten die

Tourismuspioniere, dass die Zahl der Stammgäste in der Region stetig stieg. Als Reaktion darauf wurde vor mehr als 40 Jahren, am 20.10.1976, der noch heute erfolgreich bestehende Stammgästeclub gegründet.

Als Gründungsort stand damals das Parkhotel Kitzbühel zur Verfügung, um die Idee, einen Club für Stammgäste zu gründen, zu verwirklichen. Zum 40-jährigen Jubiläum wurde auf der Bichlalm eine 2 Meter große Gams aufgestellt, die speziell den Stammgästen der Stadt Kitzbühel gewidmet wurde. Für die Mitglieder im Club ist die Auffahrt mit der Membercard ermäßigt.



Wöchentliche Stammgästeehrung – Gastgeberin Berta Forstner von der Pension Kometer und Gastgeberin Barbara Schmiding von der Pension Schmiding

Kitzbühel darf mit Stolz von sich behaupten, dass es eine große Zahl von loyalen Gästen hat. Das spiegelt sich auch in der Anzahl der Mitglieder des internationalen Stammgästeclubs wider. Explizit hat der Club ca. 10.000 Adressen als Mitglieder gelistet.

Die Stammgästeclub-Mitglieder kommen aus 40 Ländern, verteilt über alle Kontinente der Welt.

Präsident ist Diplom-Ingenieur Uwe Platz aus Bad Homburg. Ihm unterstehen noch 9 Präsidiumsmitglieder, die aus den verschiedensten Ländern kommen.

Jedes Jahr lädt der Kitzbühel Tourismus zum Stammgästetreffen nach Kitzbühel ein.

**Termin 2024:
19.07. bis 21.07.2024**

Save the date für das nächste Stammgästetreffen im Dezember 2025!

Die Aufnahme in den Club findet das ganze Jahr über statt. Die Gäste bekommen eine Ehrennadel, Ehrenurkunde und Mitgliedskarte mit Vorteilen und kleine Geschenke überreicht.



Die Herrenrunde aus der Steiermark trifft sich seit 35 Jahren jedes Jahr in Kitzbühel. Mit der Aufnahme in den Stammgästeclub haben wir ihnen eine große Wertschätzung gegeben.



Gisela und Jörg Mayer mit Enkel Niko, denn es war sein Wunsch, Mitglied im Stammgästeclub zu werden. Sie lieben ihre Urlaube in Kitzbühel! Nicoletta Plumm (links), Kitzbühel Tourismus und Tina Bernhard, Direktorin vom Hotel Kaiserhof (rechts)



Präsident DI Uwe Platz mit Gattin Nicole und Nicoletta Plumm von Kitzbühel Tourismus

Kontaktadresse:

Internationaler Stammgästeclub Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus, www.kitzbuehel.com
Nicoletta Plumm, Tel. +43 664 1489268, n.plumm@kitzbuehel.com
Präsident: DI Uwe Platz aus Bad Homburg